

Jahrgänge seit 1996

Auf den nächsten Seiten finden Sie detaillierte Informationen zum Verlauf der Wein-Jahrgänge auf Schloss Gobelsburg seit 1996. Hier auf der ersten Seite finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Parameter wie Niederschlag, Temperaturen und Sonnenscheinstunden und einiges mehr. Zur besseren Einordnung haben wir Kategorien geschaffen deren Grenzwerte im unteren Bereich ersichtlich sind.

Statistiken sind ein Teil der Wirklichkeit, aber auch nicht alles, daher finden sie auf den nächsten Seiten noch genauere Zahlen und Beschreibungen zum Charakter der einzelnen Jahrgänge.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Studium unserer Aufzeichnungen.

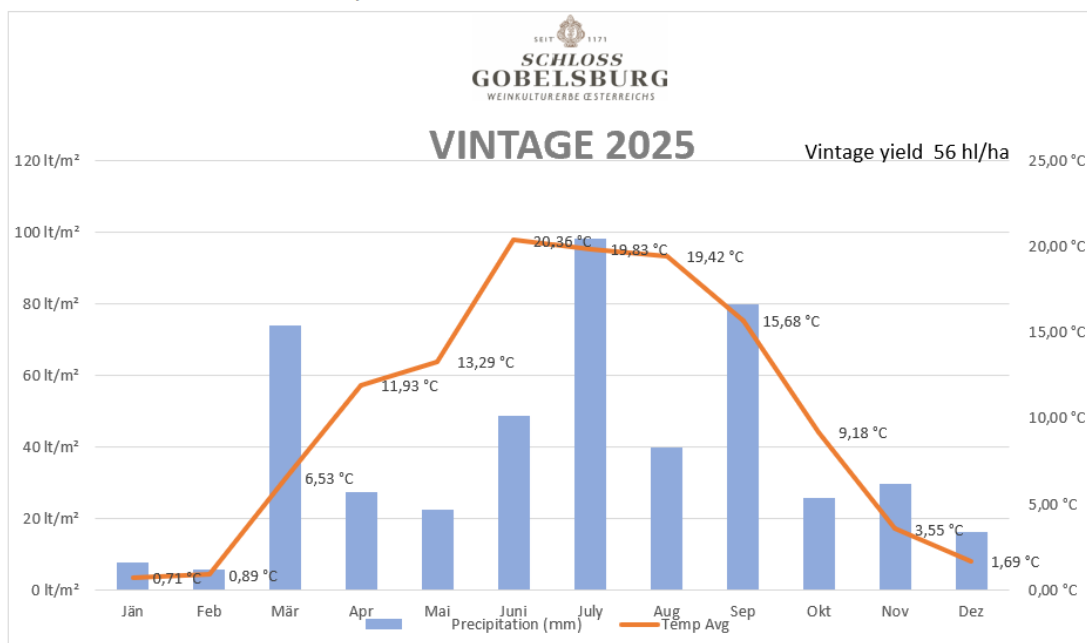
Jhrg	Niederschlag (mm) Vegetation	Kategorie	Humidity Vegetation	Kategorie	Temp Avg Vegetation	Kategorie	Tage Temp >30°C	Kategorie	Duration Sunshine (h) Vegetation	Kategorie
1996	392 lt/m ²	mittel	76%	mittel	15,22 °C	kühl	4	kühl	1029	kühl
1997	326 lt/m ²	trocken	74%	mittel	15,37 °C	kühl	2	kühl	1259	mittel
1998	372 lt/m ²	mittel	75%	mittel	16,28 °C	mittel	23	mittel	1059	kühl
1999	380 lt/m ²	mittel	76%	mittel	16,42 °C	mittel	8	kühl	1151	kühl
2000	395 lt/m ²	mittel	74%	mittel	16,75 °C	mittel	24	mittel	1244	mittel
2001	344 lt/m ²	mittel	75%	mittel	16,53 °C	mittel	17	mittel	1118	kühl
2002	579 lt/m ²	feucht	75%	mittel	16,70 °C	mittel	15	mittel	1199	mittel
2003	295 lt/m ²	trocken	70%	trocken	17,28 °C	warm	40	warm	1430	warm
2004	303 lt/m ²	trocken	72%	trocken	15,93 °C	mittel	12	mittel	1142	kühl
2005	476 lt/m ²	mittel	72%	mittel	16,22 °C	mittel	10	kühl	1236	mittel
2006	347 lt/m ²	mittel	69%	trocken	16,78 °C	mittel	22	mittel	1314	mittel
2007	411 lt/m ²	mittel	70%	trocken	16,60 °C	mittel	25	mittel	1242	mittel
2008	363 lt/m ²	mittel	70%	trocken	16,42 °C	mittel	11	kühl	1182	mittel
2009	588 lt/m ²	feucht	76%	mittel	16,60 °C	mittel	15	mittel	1147	kühl
2010	554 lt/m ²	feucht	75%	mittel	15,80 °C	kühl	22	mittel	1138	kühl
2011	267 lt/m ²	trocken	69%	trocken	16,83 °C	mittel	20	mittel	1363	mittel
2012	473 lt/m ²	mittel	74%	mittel	16,54 °C	mittel	27	mittel	1365	mittel
2013	500 lt/m ²	feucht	80%	feucht	16,03 °C	mittel	20	mittel	1372	mittel
2014	548 lt/m ²	feucht	83%	feucht	16,07 °C	mittel	13	mittel	1176	mittel
2015	375 lt/m ²	mittel	74%	mittel	16,95 °C	mittel	40	warm	1389	mittel
2016	510 lt/m ²	feucht	81%	feucht	16,33 °C	mittel	11	kühl	1372	mittel
2017	373 lt/m ²	mittel	72%	mittel	17,19 °C	mittel	28	mittel	1457	warm
2018	309 lt/m ²	trocken	72%	trocken	18,07 °C	warm	28	mittel	1541	warm
2019	337 lt/m ²	trocken	74%	mittel	17,35 °C	warm	35	warm	1398	mittel
2020	621 lt/m ²	feucht	81%	feucht	16,24 °C	mittel	13	mittel	1266	mittel
2021	330 lt/m ²	trocken	79%	feucht	16,27 °C	mittel	21	mittel	1405	warm
2022	438 lt/m ²	mittel	77%	mittel	17,29 °C	warm	26	mittel	1378	mittel
2023	314 lt/m ²	trocken	74%	mittel	17,62 °C	warm	31	warm	1439	warm
2024	573 lt/m ²	feucht	79%	feucht	17,81 °C	warm	39	warm	1262	mittel
2025	313 lt/m ²	trocken	79%	feucht	16,29 °C	mittel	27	mittel	1228	mittel
2026										
2027										
2028										
2029										
Min	267 lt/m ²		69%		15,22 °C		2		1 029	
Max	621 lt/m ²		83%		18,07 °C		40		1 541	
Durchschnitt	414 lt/m ²		75%		16,59 °C		21		1 277	
	trocken <	340 lt/m ²	trocken >	0,72 °C	kühl <	15,90 °C	kühl <	11	kühl <	1 153
	mittel		mittel		mittel		mittel		mittel	
	feucht >	487 lt/m ²	feucht >	0,78 °C	warm >	17,28 °C	warm >	30	warm >	1 401

JAHRGANG 2025 – Der 855. Jahrgang ist gleichzeitig Michael Moosbrugger's 30. Jahrgang für das klösterliche Weingut. Rückblickend war es wiederum ein sehr spezielles Jahr, in dem das Gobelsburg-Team seine langjährige Erfahrung unter Beweis stellen konnte.

Das Weinjahr begann spät mit dem Austrieb der Reben Ende April. Ein Kälteeinbruch Anfang Mai konnte nur wenig Schaden anrichten. Wiederum wird ein Teil der Weingärten erst Anfang Mai dem Rebschnitt unterzogen. Eine späte Blüte und ein durchschnittlich kühler Sommer (-1,5°C im Schnitt weniger als im Vorjahr) ließen eine späte Ernte erwarten. Zwar beschleunigte der warme September noch etwas die Entwicklung in den Weingärten, doch die Haupternte begann erst Ende September mit den Rotweinen. Durch den feucht-warmen September hat sich nun etwas Botrytis in den Weingärten ausgebreitet. Dadurch konnten wir einige Prädikatsweine (Auslese, Beerenauslese und Trockenbeerenauslese) erzeugen. In dieser Situation ist es wichtig, einen kühlen Kopf zu bewahren. Hier hilft die jahrzehntelange Erfahrung mit unseren Weingärten, um die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ende Oktober stellte sich dann noch ein stabiles Hochdruckwetter ein, das zu einem grandiosen Finale des Jahrgangs 2025 in der ersten Novemberwoche führte.

Außergewöhnlich früh - in der Nacht vom 23. auf den 24. November – kam es zu einem starken Kälteeinbruch und es konnte in der Riede STEINSETZ noch ein Eiswein geerntet werden. Ein kleines, aber starkes Team rückte um Mitternacht bei minus 9 °C aus und beendete die Arbeit um 3 Uhr morgens. Erst jetzt ist die Weinernte 2025 wirklich abgeschlossen. Mengenmäßig war der Jahrgang 2025 ein mittleres Jahr mit einem Ertrag von 56 hl/ha.

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	7 lt/m ²	0,71 °C	15,00 °C	-7,00 °C		93,94%	35
Feb	5 lt/m ²	0,89 °C	14,00 °C	-11,40 °C		81,82%	109
Mär	74 lt/m ²	6,53 °C	21,95 °C	-6,00 °C		79,46%	158
Apr	27 lt/m ²	11,93 °C	26,22 °C	-1,96 °C		72,26%	201
Mai	22 lt/m ²	13,29 °C	29,72 °C	0,02 °C		71,51%	197
Juni	48 lt/m ²	20,36 °C	36,07 °C	7,57 °C	10	71,96%	310
July	98 lt/m ²	19,83 °C	37,47 °C	9,13 °C	9	78,76%	200
Aug	40 lt/m ²	19,42 °C	35,10 °C	6,34 °C	8	75,22%	276
Sep	80 lt/m ²	15,68 °C	28,37 °C	1,53 °C		87,39%	156
Okt	25 lt/m ²	9,18 °C	19,11 °C	-2,95 °C		88,64%	89
Nov	29 lt/m ²	3,55 °C	15,05 °C	-8,00 °C		95,05%	64
Dez	16 lt/m ²	1,69 °C	13,12 °C	-9,00 °C		96,88%	37
Vegetation	313 lt/m²	16,29 °C					1 228
Total	472 lt/m²	10,26 °C					1 832

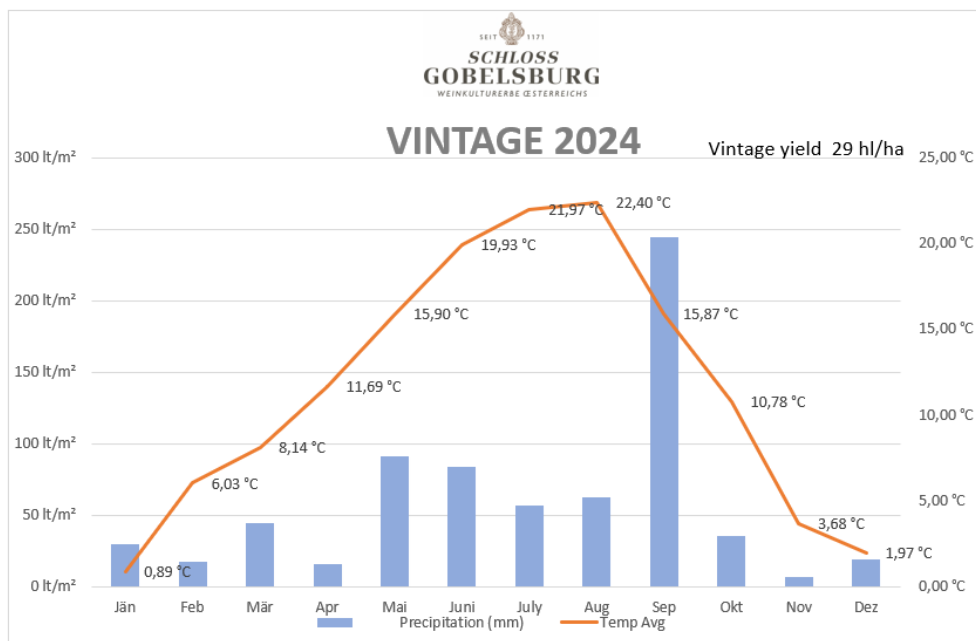


JAHRGANG 2024 – Wir schreiben den Jahrgang 854 des klösterlichen Zisterzienser Weingutes. Die ‚vierer‘ Jahre waren schon in den vergangenen Jahrzehnten immer herausfordernde Jahre. Und so war auch 2024 kein ‚einfaches‘ Jahr. Der zu warme März und April führten dazu, dass die Weingärten deutlich zu früh austrieben. Die darauffolgende Frostphase im April hinterließ großen Schaden, besonders in den Bereichen des unteren Kamptals. Glücklicherweise machen wir seit einigen Jahren Experimente mit reifeverzögernden Maßnahmen in den Weingärten. Eine dieser Maßnahmen ist ein später Rebschnitt, der gleichzeitig auch der Frostprävention dient. Auf Grund dieses späten Rebschnittes konnten wir daher in der Riede LAMM, die auch durch den Frost betroffen war, eine Normalernte einbringen.

Die weiteren Monate verliefen mit mehr oder weniger großen Niederschlagsmengen und die Weingärten gediehen und wuchsen mit einem Entwicklungsvorsprung von gut drei Wochen prächtig heran. So sahen wir einer frühen Ernte Anfang September entgegen. Selbst die hohen Niederschläge und teilweisen Überschwemmungen in Ost-Österreich in der zweiten September Woche konnten den Weingärten nichts mehr anhaben.

Frühe Ernten bedeuten für uns eine komprimiertere Lesezeit, da die Trauben rascher reif werden. Die Ernte des Sekt Grundweins war rasch erledigt und so begannen wir in der zweiten September Hälfte mit der Ernte der Gebietsweine, dann der Orts- und am Schluss der Riedenweine. Die Ernte konnte am 15. Oktober – so früh wie noch nie – abgeschlossen werden. Eiswein wurde heuer keiner geerntet und die Erträge waren so klein wie noch nie (29 hl/ha)

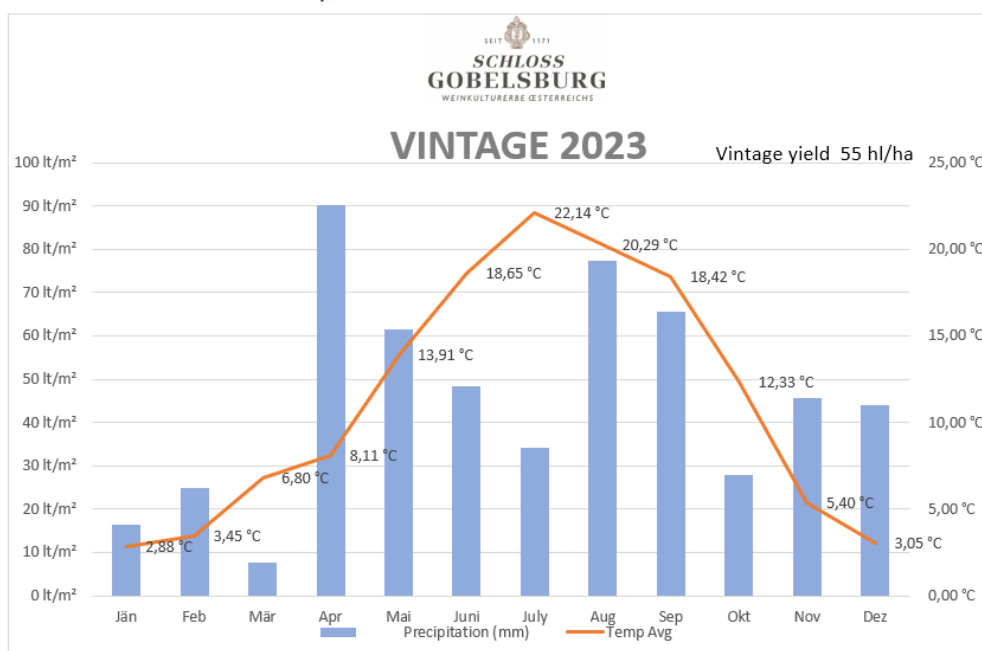
	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	29 lt/m ²	0,89 °C	15,37 °C	-10,16 °C		81,27%	97
Feb	17 lt/m ²	6,03 °C	12,58 °C	-3,38 °C		83,98%	78
Mär	44 lt/m ²	8,14 °C	22,89 °C	-3,96 °C		76,12%	156
Apr	15 lt/m ²	11,69 °C	27,99 °C	-1,90 °C		66,21%	211
Mai	91 lt/m ²	15,90 °C	26,14 °C	5,44 °C		74,42%	224
Juni	83 lt/m ²	19,93 °C	35,70 °C	7,27 °C	6	77,13%	238
July	57 lt/m ²	21,97 °C	35,33 °C	10,27 °C	12	72,92%	254
Aug	62 lt/m ²	22,40 °C	34,55 °C	9,88 °C	16	75,61%	256
Sep	244 lt/m ²	15,87 °C	32,84 °C	2,05 °C	5	80,62%	175
Okt	35 lt/m ²	10,78 °C	20,84 °C	1,14 °C		92,34%	115
Nov	6 lt/m ²	3,68 °C	16,23 °C	-3,00 °C		91,97%	71
Dez	19 lt/m ²	1,97 °C	12,29 °C	-6,00 °C		92,55%	66
Vegetation	573 lt/m²	17,81 °C					1 262
Total	702 lt/m²	11,60 °C					1 941



JAHRGANG 2023 – Jahrgang 853 des klösterlichen Weingutes. Zur Ukraine Krise kommt die Palästina Krise hinzu. Der Winter und der Frühling waren wieder einmal geprägt von Trockenheit. Erst im April kommt mit 90mm der notwendige Niederschlag für den Austrieb. Dadurch trieben die Weingärten auch sehr spät aus und führte dazu, dass wir von Spätfrost verschont blieben. Mai und Juni sind geprägt durch erhöhten Peronospora Druck in den Weingärten und fordert unsere Weingartenmannschaft entsprechend heraus. Die Blüte erfolgt spät im Juni und es ist absehbar, dass es zu einem späteren Erntebeginn kommen wird. Juli und August sind die Niederschlagsmengen ausreichend und der Sommer zeigt sich von seiner besten Seite. Ende August befinden sich die Weingärten in einem fantastischen Zustand und die Freude auf die kommende Lese ist groß. Am 13. September – aus dem Nichts und zur Unzeit – zieht eine Superzelle von Stratzing über Langenlois Richtung Hohenwarth, und hinterlässt zwar keinen Totalausfall, aber immerhin einen Ausfall von 20 – 30% in den betroffenen Weingärten. Das große Glück war, dass die Wochen danach von einem trockenen und warmen Wetter geprägt sind, die die angeschlagenen Beeren eintrocknen lassen und keine Infektionsherde entstehen.

In der zweiten September Hälfte beginnen wir mit der Lese der Sektgrundweine für *Brut Rosé*, *Blanc de Blancs* und den *Brut Reserve*. Ende September werden die Trauben für den Rosé gelesen und am 3. Oktober beginnt die Ernte der Rotweintruben. Nach und nach werden dann die Gebietsweine, Ortsweine und ab der letzten Oktoberwoche die Riedenweine gelesen. Abschließen konnten wir die Traubenernte am 9. November. Eiswein wurde am 4. Dez bei -11°C gelesen. Die Erntemengen sind mittel (55 hl/ha).

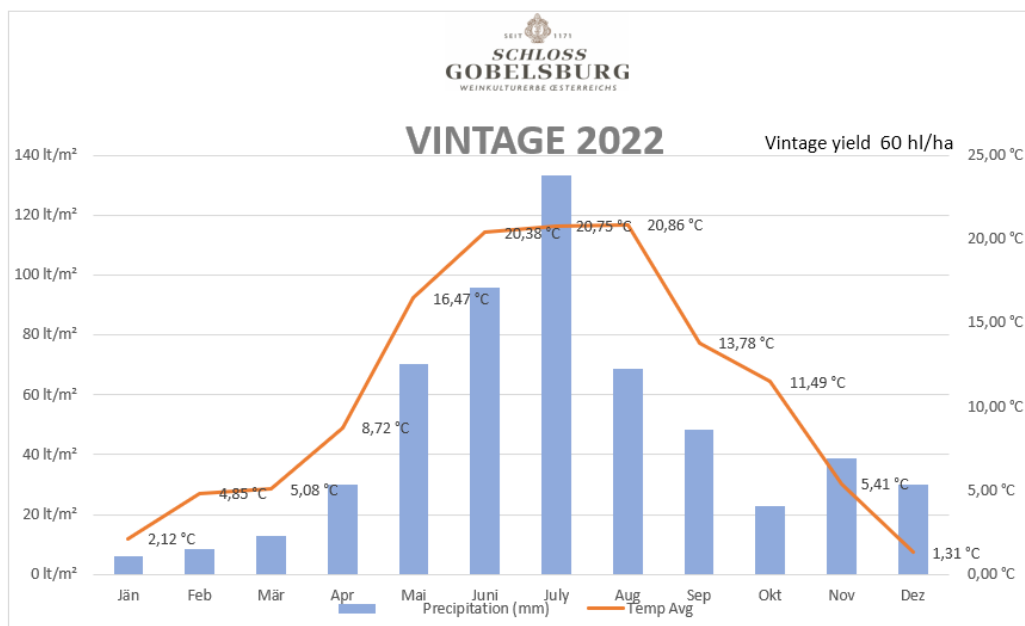
	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	16 lt/m ²	2,88 °C	13,25 °C	-8,38 °C		87,18%	33
Feb	25 lt/m ²	3,45 °C	16,30 °C	-9,18 °C		74,49%	96
Mär	8 lt/m ²	6,80 °C	23,04 °C	-6,25 °C		65,40%	146
Apr	90 lt/m ²	8,11 °C	21,13 °C	-4,87 °C		75,40%	124
Mai	61 lt/m ²	13,91 °C	26,01 °C	3,46 °C		75,69%	208
Juni	48 lt/m ²	18,65 °C	32,36 °C	7,96 °C	2	72,35%	255
July	34 lt/m ²	22,14 °C	36,28 °C	9,49 °C	14	61,46%	265
Aug	77 lt/m ²	20,29 °C	35,36 °C	8,15 °C	11	76,53%	222
Sep	66 lt/m ²	18,42 °C	30,83 °C	8,86 °C	4	75,26%	237
Okt	28 lt/m ²	12,33 °C	28,16 °C	-1,75 °C		82,11%	125
Nov	45 lt/m ²	5,40 °C	16,56 °C	-6,14 °C		83,79%	79
Dez	44 lt/m ²	3,05 °C	14,71 °C	-15,19 °C		85,10%	48
Vegetation	314 lt/m²	17,62 °C					1 439
Total	543 lt/m²	11,29 °C					1 838



JAHRGANG 2022 – Jahrgang 852 des klösterlichen Weingutes. Die Corona Krise wird durch die Ukraine Krise abgelöst. Wieder einmal verlief unser Weinjahr ganz konträr zu vielen anderen Weinbaugebieten Europas. Der Winter und der Frühling waren geprägt von Trockenheit. Dadurch trieben die Weingärten auch sehr spät aus und führte dazu, dass wir von Spätfrost verschont blieben. Ab Mai nimmt dann der Niederschlag sukzessiv zu und erreicht im Juli seine Niederschlagsspitze mit 135mm. Während in Spanien, Frankreich und Deutschland Trockenperioden zu Sorgen bei den Winzern führen, gibt es bei uns genug Niederschlag – manchmal vielleicht sogar etwas zu viel, da der Niederschlag zu erhöhtem Pilzdruck führt. Durch hohen Einsatz konnten die Weingärten gesund gehalten werden. Ab August werden die Niederschläge dann wieder weniger. Ab Mitte September hören die Niederschläge dann vollkommen auf und wir erleben einen wunderbaren Altweibersommer und einen überdurchschnittlich warmen Oktober.

Die Lese begann am 11. September mit der Lese für den *Brut Rosé*, *Blanc de Blancs* und den *Brut Reserve*. Ende September werden die Trauben für den Rosé gelesen und am 2. Oktober beginnt die Ernte der Rotweintrrauben. Nach und nach werden dann die Gebietsweine, Ortsweine und ab der letzten Oktoberwoche die Riedenweine gelesen. Wir denken, dass der Jahrgang einigermaßen heterogen ausfallen wird, da der Charakter der Weine stark von den jeweiligen Entscheidungen im Weingarten und der Frage des Lesezeitpunkts abhängen werden. Ein erstes Verkosten Mitte November stimmt uns jedenfalls positiv. Abschließen konnten wir die Traubenernte am 8. November. Ein Eiswein konnte am 20.12. frühmorgens von Hand gelesen werden. Die Erntemengen sind mittel (60 hl/ha).

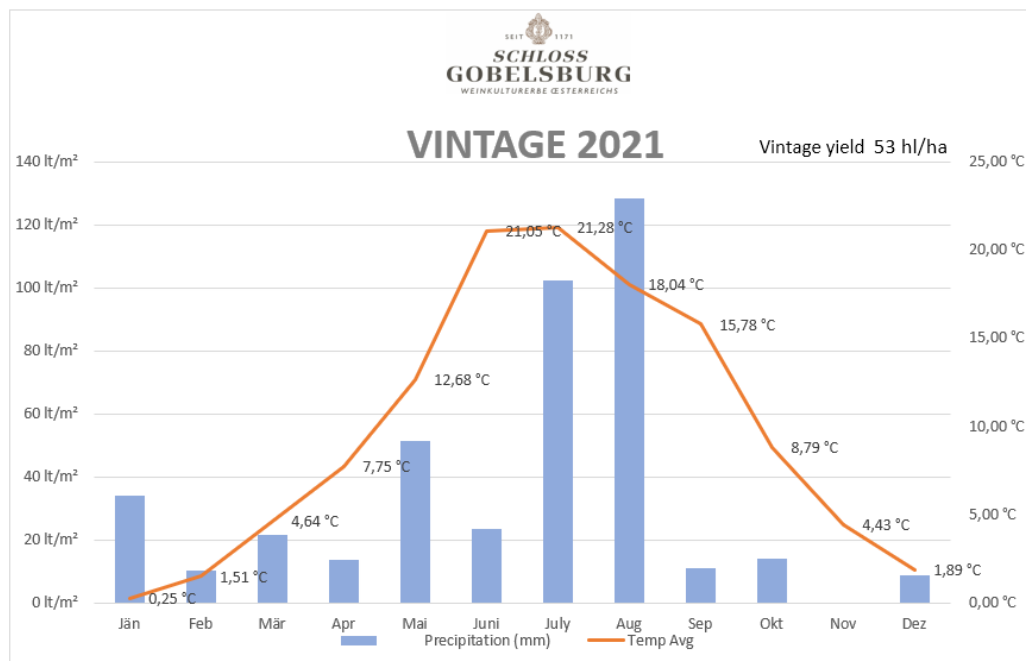
	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	6 lt/m ²	2,12 °C	14,75 °C	-8,51 °C		81,04%	72
Feb	8 lt/m ²	4,85 °C	15,98 °C	-6,15 °C		68,05%	115
Mär	13 lt/m ²	5,08 °C	22,42 °C	-7,23 °C		53,04%	209
Apr	30 lt/m ²	8,72 °C	24,35 °C	-4,05 °C		68,98%	155
Mai	70 lt/m ²	16,47 °C	31,45 °C	4,45 °C	1	71,19%	256
Juni	95 lt/m ²	20,38 °C	33,28 °C	9,06 °C	4	74,93%	269
July	133 lt/m ²	20,75 °C	35,54 °C	8,67 °C	12	68,82%	285
Aug	69 lt/m ²	20,86 °C	35,35 °C	10,95 °C	9	74,57%	213
Sep	48 lt/m ²	13,78 °C	27,53 °C	0,16 °C		84,22%	132
Okt	23 lt/m ²	11,49 °C	24,35 °C	-0,57 °C		88,78%	113
Nov	39 lt/m ²	5,41 °C	19,04 °C	-2,48 °C		95,20%	69
Dez	30 lt/m ²	1,31 °C	13,31 °C	-10,76 °C		92,18%	41
Vegetation	438 lt/m²	17,29 °C					1 378
Total	563 lt/m²	10,94 °C					1 929



JAHRGANG 2021 – Jahrgang 851 des klösterlichen Weingutes. Ein weiteres Corona Jahr neigt sich dem Ende zu. Unser Weinjahr verlief ganz konträr zu vielen anderen Weinbaugebieten Europas. Der Winter und der Frühling waren geprägt von Trockenheit. Dadurch trieben die Weingärten auch sehr spät aus und führte dazu, dass wir von Spätfrost verschont blieben. Ab Mai gab es dann etwas Niederschlag, führte aber nicht zu einer fundamentalen Veränderung der späten Entwicklung in den Weingärten. Erst der verregnete Sommer (Juli & August) brachte die Notwendige Wasserversorgung der Reben. Ein perfekter, noch nie dagewesener Altweibersommer führte dazu, dass wir uns für die Ernte der Trauben, die bei uns noch ausschließlich per Hand vollzogen wird, Zeit nehmen konnten und unter keinem Zeitdruck standen.

Die Lese begann am 13. Sep mit der Lese für den *Brut Rosé*, *Blanc de Blancs* und den *Brut Reserve*. Ende September fingen wir mit den Gebietsweinen, den Ortsweinen und erst Ende Oktober mit den Riedenweinen an. Die Zuckerkonzentration in den Trauben war selbst in kühlen Lagen ungewöhnlich hoch. Hohe physiologische Reife gepaart mit feiner Struktur lässt ausgewogene und klare Weine erwarten. Abschließen konnten wir die Traubenernte am 12. November. Ein Eiswein konnte am 2. März 2022 gelesen werden. Die Erntemengen sind mittel (53 hl/ha).

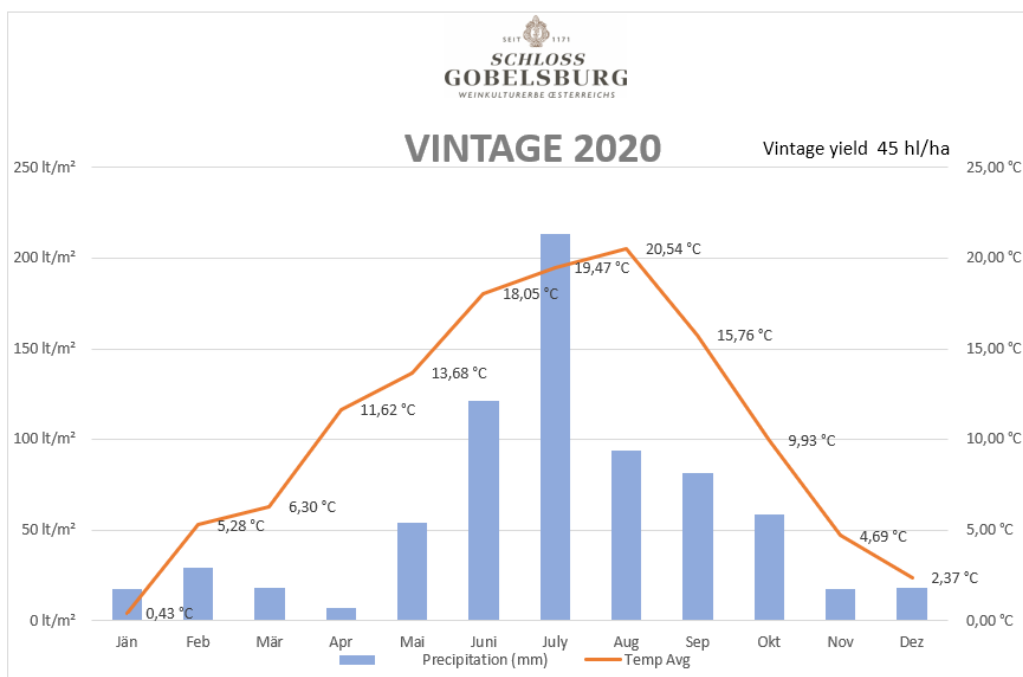
	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	34 lt/m ²	0,25 °C	12,52 °C	-12,17 °C		91,43%	43
Feb	10 lt/m ²	1,51 °C	20,79 °C	-11,84 °C		91,05%	87
Mär	22 lt/m ²	4,64 °C	24,01 °C	-6,82 °C		76,40%	139
Apr	14 lt/m ²	7,75 °C	25,43 °C	-6,21 °C		70,85%	185
Mai	51 lt/m ²	12,68 °C	29,90 °C	-0,48 °C		75,50%	174
Juni	23 lt/m ²	21,05 °C	34,53 °C	5,79 °C	11	70,67%	317
July	102 lt/m ²	21,28 °C	35,65 °C	8,76 °C	8	75,80%	259
Aug	128 lt/m ²	18,04 °C	32,32 °C	7,35 °C	2	86,74%	192
Sep	11 lt/m ²	15,78 °C	27,88 °C	5,20 °C		81,10%	187
Okt	14 lt/m ²	8,79 °C	26,41 °C	-3,13 °C		85,29%	164
Nov	0 lt/m ²	4,43 °C	13,10 °C	-4,60 °C		89,55%	68
Dez	9 lt/m ²	1,89 °C	16,19 °C	-7,11 °C		90,53%	44
Vegetation	330 lt/m²	16,27 °C					1 405
Total	418 lt/m²	9,84 °C					1 859



JAHRGANG 2020 – Jahrgang 850 des klösterlichen Weingutes. Wie in den letzten Jahren erleben wir einen trockenen Winter. Die warmen Temperaturen im März und April beflügeln die Sorgen hinsichtlich eines Frühjahrsfrostes und führen zu einem frühen Austrieb. Ab Mai beginnt es mehr und mehr zu regnen. Untypisch zum Rest von Europa, wo es in den meisten Weinbaugebieten in Atlantik Nähe heiß und trocken ist, erleben wir einen kühlen und nassen Sommer. Im Juli regnet es sogar über 200mm. Über den ganzen Sommer gibt es auch nur 13 Tage mit über 30°C. So trocken und braun es Ende April ausgesehen hatte, so grün war es dann Ende Juli. So früh es zu Beginn des Jahres ausgesehen hatte, so sehr hat sich dann über den Sommer auch die Reife verzögert. Ende Juli sind die Weingärten in einem Prachtvollen Zustand.

Die Lese beginnt am 14. Sep mit der Lese für den *Brut Rosé*, *Blanc de Blancs* und den *Brut Reserve*. Ende September beginnen wir mit den Gebietsweinen, den Ortsweinen und erst im November mit den Riedenweinen. Die Rotweine werden ungewöhnlich spät - beginnend mit dem 18. Oktober - geerntet. Nebelreisen und Fallweise Regen zwingen uns immer wieder Pausen einzulegen und verzögert den Leseabschluss bis zum 14. Nov – genau zwei Monate nach Lesebeginn. Der viele Niederschlag hat auch seinen Tribut gekostet. Je länger die Lese andauerte, desto mehr musste selektioniert werden. Eiswein wurde am 11. Januar gelesen bei – 9°C. Die Mengen sind klein (45 hl/ha).

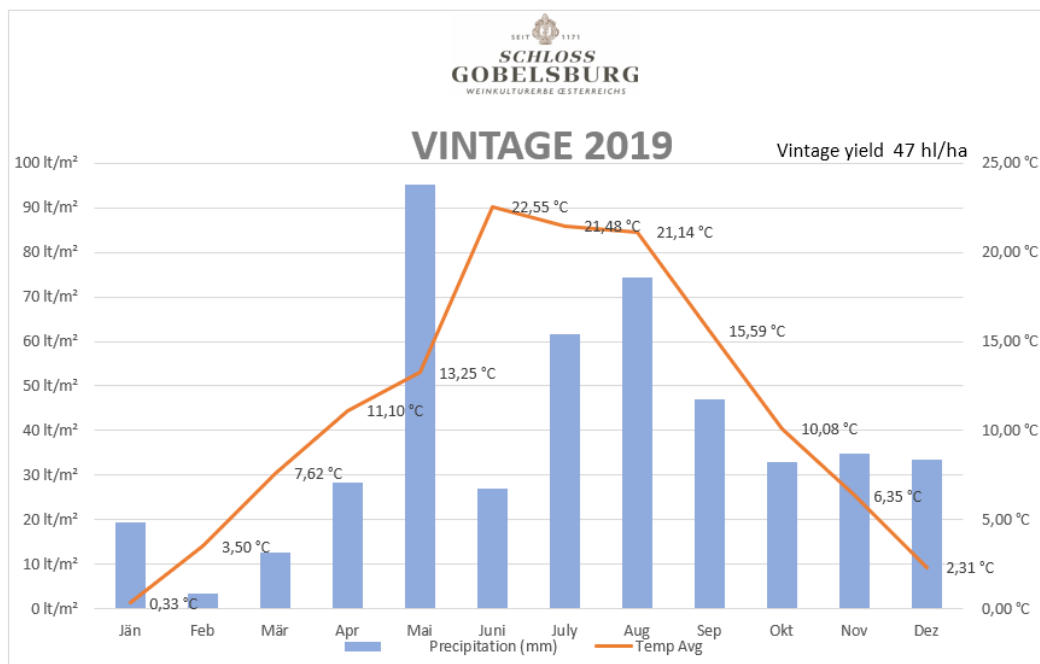
	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	17 lt/m ²	0,43 °C	15,33 °C	-7,24 °C		93,76%	64
Feb	29 lt/m ²	5,28 °C	17,07 °C	-5,31 °C		77,36%	95
Mär	18 lt/m ²	6,30 °C	21,65 °C	-6,14 °C		65,67%	193
Apr	7 lt/m ²	11,62 °C	26,05 °C	-6,90 °C		49,96%	305
Mai	54 lt/m ²	13,68 °C	27,89 °C	2,37 °C		67,20%	218
Juni	121 lt/m ²	18,05 °C	31,80 °C	8,16 °C	1	81,40%	183
July	213 lt/m ²	19,47 °C	36,13 °C	6,49 °C	4	79,22%	264
Aug	94 lt/m ²	20,54 °C	34,48 °C	9,12 °C	8	82,07%	241
Sep	81 lt/m ²	15,76 °C	28,39 °C	4,18 °C		85,08%	209
Okt	59 lt/m ²	9,93 °C	25,84 °C	-0,40 °C		92,66%	72
Nov	17 lt/m ²	4,69 °C	20,31 °C	-6,12 °C		96,65%	47
Dez	18 lt/m ²	2,37 °C	14,89 °C	-7,82 °C		97,52%	32
Vegetation	621 lt/m²	16,24 °C					1 266
Total	727 lt/m²	10,68 °C					1 923



JAHRGANG 2019 - Das Jahr 2019 – der 849. Jahrgang des klösterlichen Weingutes - hat sehr trocken begonnen mit nicht einmal 20mm Niederschlag bis Anfang Mai. Dies führt zu einem verzögerten Austrieb, wodurch auch die Gefahr von Frost gebannt ist. Der notwendige Niederschlag kommt dann im Mai und gewährleistet einen raschen Austrieb. Wenn man sich die Vegetationsperiode anschaut, ist auffällig, dass im Gegensatz zu 2018, in dem die Durchschnitts- Temperaturen ansteigen, es 2019 ab Juni wieder kühler wird. Dieser Umstand hat sich positiv auf die Säurestruktur ausgewirkt. Wasser ist nicht übermäßig, aber doch ausreichend vorhanden, sodass es zu keinen Trockenstressphasen kommt. Anfang September erhalten wir ca. 70mm Regen, danach fällt bis zur letzten Oktober Woche so gut wie kein Regen mehr. Aus Weinbaulicher Sicht ein perfektes Jahr.

Die Lese beginnt schon in der zweiten September Woche mit den Trauben für den Sekt Grundwein von *Brut Reserve, Blanc de Blancs* und dem *Brut Rosé*. In der vierten September Woche beginnt die Ernte der Rotwein Trauben mit anschließender Haupternte für die Gebietsweine. Mitte Oktober beginnen wir mit der Lese der Einzellagen und beschließen am 29. Oktober die Lese 2019. Langjährige Experten werden 2019 als ein typisches 9'er Jahr bezeichnen und die ersten Verkostungen werden dem Ruf auch wirklich gerecht. 2019 wird auf jeden Fall in die Geschichte als dasjenige eingehen, in dem wir am wenigsten Selektionieren mussten. Alles war perfekt gesund. Die Mengen sind klein (47 hl/ha).

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	19 lt/m ²	0,33 °C	11,89 °C	-10,46 °C		79,38%	49
Feb	3 lt/m ²	3,50 °C	18,37 °C	-7,39 °C		73,22%	125
Mär	12 lt/m ²	7,62 °C	20,71 °C	-4,79 °C		67,41%	153
Apr	28 lt/m ²	11,10 °C	25,17 °C	-0,70 °C		60,18%	223
Mai	95 lt/m ²	13,25 °C	24,74 °C	1,21 °C		75,76%	138
Juni	27 lt/m ²	22,55 °C	38,10 °C	10,83 °C	14	66,34%	341
July	61 lt/m ²	21,48 °C	39,43 °C	9,37 °C	10	62,72%	251
Aug	74 lt/m ²	21,14 °C	35,02 °C	8,67 °C	11	73,46%	244
Sep	47 lt/m ²	15,59 °C	29,26 °C	2,22 °C		76,31%	194
Okt	33 lt/m ²	10,08 °C	25,48 °C	-1,81 °C		89,02%	113
Nov	35 lt/m ²	6,35 °C	16,86 °C	-3,57 °C		93,66%	53
Dez	33 lt/m ²	2,31 °C	14,21 °C	-8,43 °C		89,02%	64
Vegetation	337 lt/m²	17,35 °C					1 398
Total	468 lt/m²	11,28 °C					1 948

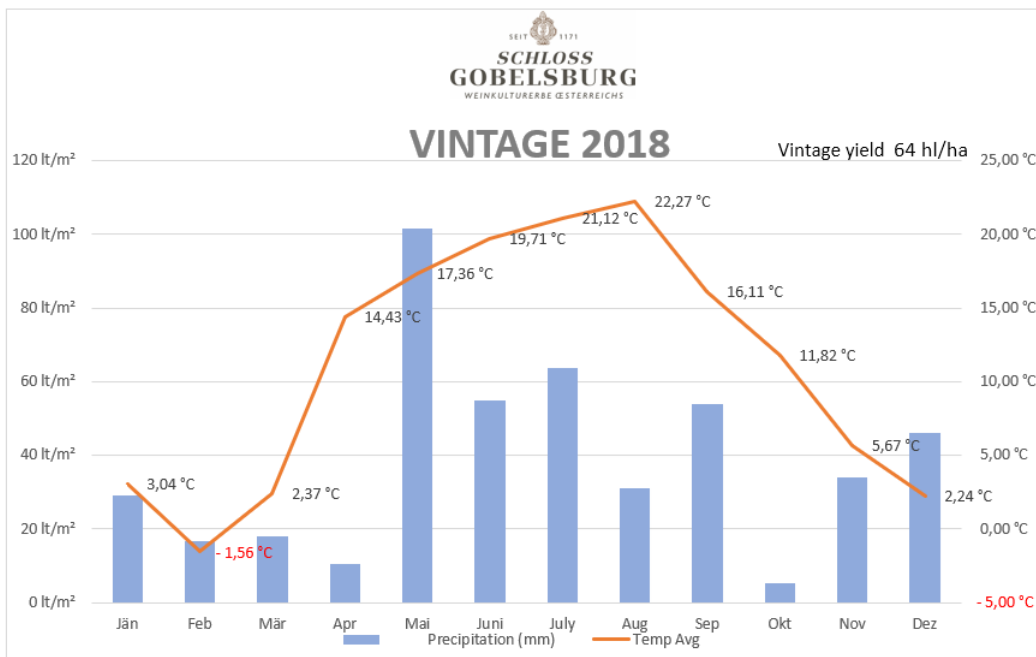


JAHRGANG 2018 – Obwohl das Jahr im Allgemeinen als heiß und trocken wahrgenommen wird, entspricht dies nicht den aktuellen Klimadaten und Aufzeichnungen. Die Temperaturen sind durchschnittlich und auch die Niederschläge entsprechen einem durchschnittlichen Jahr. Der Charakter bildende Umstand ist in dem Ausbleiben des Frühjahres zu suchen. In der dritten Aprilwoche geht es direkt vom Winter in den Sommer über. Im Mai erleben wir ein Frühjahr im Zeitraffer, da aufgrund der für diese Zeit unüblich hohen Temperaturen alles gleichzeitig zu blühen scheint. Auch in den Weingärten kann man den Reben beim Wachsen zusehen und die ersten Wochen in der Vegetationszeit sind eine große Herausforderung an das ganze Team. Doch der Sommer verläuft mit durchschnittlichen Temperaturen (Juni 21°, Juli 22°, August 23°) und ebensolchen Niederschlägen (bis Anfang September 478mm in Gobelsburg).

Das fehlende Frühjahr führt allerdings auch zu einer sehr frühen Reifeentwicklung in den Weingärten. Normalerweise ist das Wachstum im Frühjahr durch tiefe Temperaturen verhalten und langsam, aber durch die hohen Temperaturen im Mai erleben wir dieses Jahr eine sehr frühe Reife.

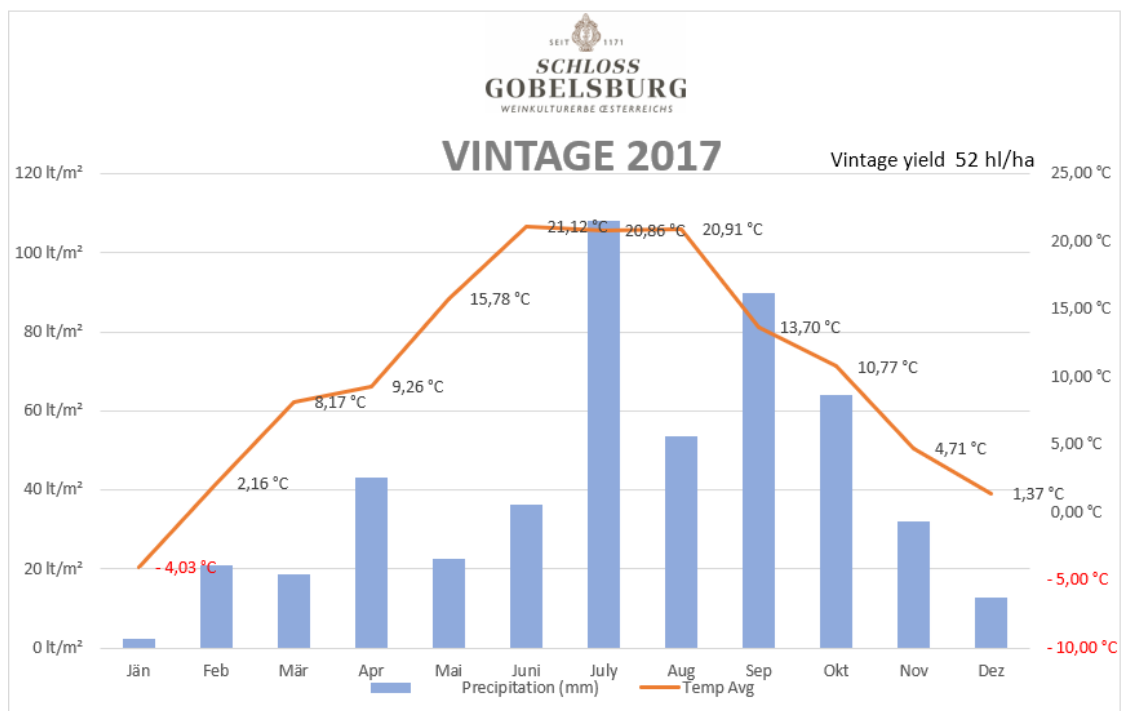
Daher beginnt die Lese schon Ende August mit den Trauben für den Sekt Grundwein von Brut Reserve und Blanc de Blancs. In der dritten September Woche beginnt die Ernte der Rotwein Trauben mit anschließender Haupternte für die klassischen Weine. In der zweiten Oktober Woche beginnen wir mit der Lese der Einzellagen und beschließen ungewöhnlich früh am 24. Oktober die Lese 2018. Die Eisweinlese konnte am 22. Jänner 2019 erfolgreich eingebracht werden.

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	29 lt/m ²	3,04 °C	14,74 °C	-5,15 °C		90,51%	40
Feb	16 lt/m ²	-1,56 °C	5,87 °C	-14,27 °C		81,74%	55
Mär	18 lt/m ²	2,37 °C	14,36 °C	-13,14 °C		78,01%	99
Apr	10 lt/m ²	14,43 °C	28,22 °C	-0,67 °C		65,32%	274
Mai	101 lt/m ²	17,36 °C	29,16 °C	7,63 °C		75,90%	277
Juni	55 lt/m ²	19,71 °C	33,14 °C	7,81 °C	2	71,88%	207
July	63 lt/m ²	21,12 °C	34,27 °C	6,13 °C	9	65,58%	278
Aug	31 lt/m ²	22,27 °C	36,09 °C	6,42 °C	17	62,67%	295
Sep	54 lt/m ²	16,11 °C	29,91 °C	-1,40 °C		77,59%	220
Okt	5 lt/m ²	11,82 °C	23,92 °C	1,17 °C		75,50%	160
Nov	34 lt/m ²	5,67 °C	18,21 °C	-7,68 °C		92,12%	62
Dez	46 lt/m ²	2,24 °C	13,18 °C	-4,42 °C		87,46%	42
Vegetation	309 lt/m²	18,07 °C					1 541
Total	462 lt/m²	11,22 °C					2 009



JAHRGANG 2017 – das erste Mal seit 1996 haben wir wieder einen Jahrgang erlebt, der ganz anders ist als alles, was wir bisher gesehen haben. In Bezug auf die Lesezeiten erinnert 2017 ein bisschen an 2003, aber in den meisten Aspekten war das Jahr anders. Die Vegetation beginnt früh, was in vielen Fällen dazu führt, dass die Gefahr von Frühjahrsfrösten hoch ist. Durch die gute Organisation im Gebiet und den gemeinsamen Einsatz der Winzer können wir die Schäden auf einem geringen Niveau halten. Der Sommer verläuft heiß und trocken. Eine frühe Ernte war zu erwarten. Das Niederschlagsniveau ist niedrig, aber ausreichend und besonders Ende Juli und im August gibt es wieder genug Wasser. Die Vorlese beginnt Anfang September, die Hauptlese startet mit den Rotweinen in der vierten Septemberwoche. Danach geht es mit den regionaltypischen Weinen weiter, bis Anfang November mit den Einzellagen, die Lese abgeschlossen wird. Der Schlüssel für diesen Jahrgang liegt wohl darin, Geduld für den richtigen Moment gehabt zu haben und dementsprechend genau zu selektionieren. Ertrag: 52 hl/ha

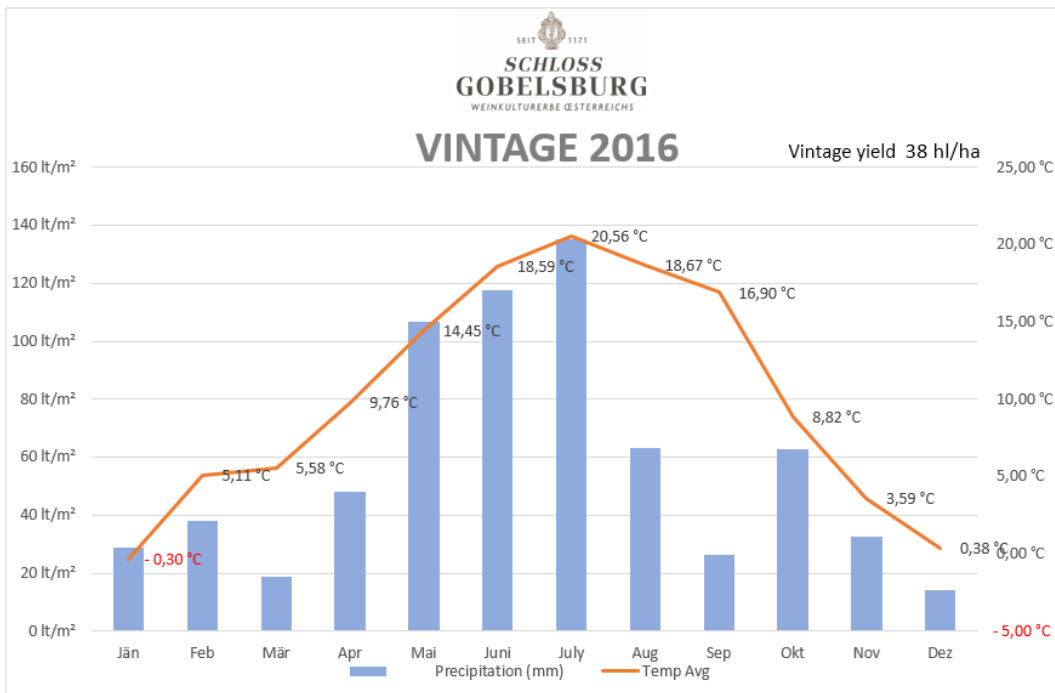
	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	2 lt/m ²	-4,03 °C	6,43 °C	-16,80 °C		80,55%	75
Feb	21 lt/m ²	2,16 °C	17,56 °C	-6,10 °C		85,52%	82
Mär	19 lt/m ²	8,17 °C	22,90 °C	-2,12 °C		71,93%	151
Apr	43 lt/m ²	9,26 °C	24,38 °C	-1,08 °C		70,01%	157
Mai	22 lt/m ²	15,78 °C	32,95 °C	-0,89 °C	1	69,00%	261
Juni	36 lt/m ²	21,12 °C	35,13 °C	7,47 °C	8	59,35%	293
July	108 lt/m ²	20,86 °C	34,48 °C	8,64 °C	11	67,37%	255
Aug	53 lt/m ²	20,91 °C	36,30 °C	6,97 °C	8	70,38%	284
Sep	90 lt/m ²	13,70 °C	25,08 °C	3,17 °C		83,11%	135
Okt	64 lt/m ²	10,77 °C	22,66 °C	2,71 °C		83,48%	116
Nov	32 lt/m ²	4,71 °C	16,07 °C	-3,80 °C		88,67%	48
Dez	13 lt/m ²	1,37 °C	14,43 °C	-8,73 °C		84,25%	65
Vegetation	373 lt/m²	17,19 °C					1 457
Total	502 lt/m²	10,40 °C					1 922



JAHRGANG 2016 - Das Jahr beginnt mit einem trockenen und niederschlagsarmen Winter. In der letzten April Woche erleben wir einen bisher noch nie dagewesenen Frühjahrsfrost mit Temperaturen bis -4°C . Der Frost reduziert die Ernte, aber durch das Einnebeln der Weingärten konnten größerer Schaden vermieden werden. Ab Mai beginnt es zu regnen. Bis Ende Juli fallen über 350 lt/m^2 und dies entspricht fast einem durchschnittlichen Langenloiser Jahresniederschlag (ca 400 lt). Der Pflanzenschutz wird zu einer Herausforderung, die nur mit vollem Einsatz bewältigt werden kann. Erst im August bessert sich die Situation langsam und die warmen Wochen im August und September sind ein Segen für die Entwicklung in den Weingärten. Durch die regnerische und nicht all zu heiße Vegetationsphase war schon abzusehen, dass wir ein spätes Jahr erwarten können.

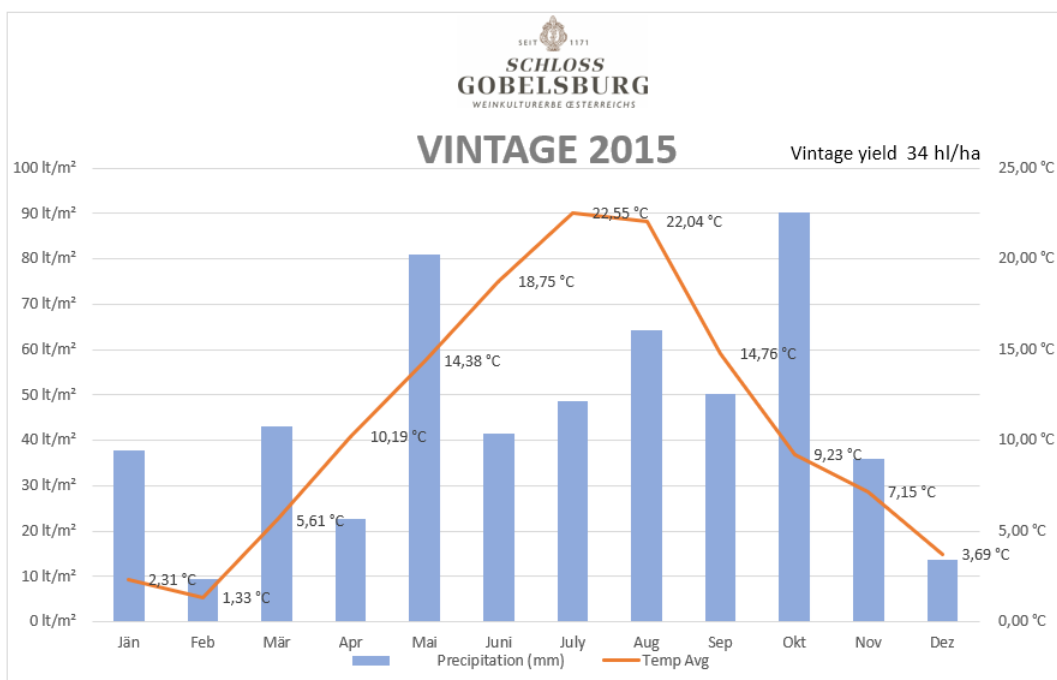
Daher beginnt die Lese Mitte September mit den Trauben für den Sekt Grundwein von Brut Reserve und Blanc de Blancs, der durch eine herrlich frische Säure geprägt ist. Anfang Oktober beginnt die Ernte der Rotwein Trauben mit anschließender Haupternte für die klassischen Weine. Anfang November geht es mit den Einzellagen Weinen weiter bis 15. November, unserem letzten Lesetag. Ertrag 38 hl/ha

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp $>30^{\circ}\text{C}$	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	29 lt/m ²	$-0,30^{\circ}\text{C}$	16,42 °C	$-14,13^{\circ}\text{C}$		89,00%	66
Feb	38 lt/m ²	5,11 °C	19,51 °C	$-3,57^{\circ}\text{C}$		81,59%	91
Mär	19 lt/m ²	5,58 °C	22,39 °C	$-3,53^{\circ}\text{C}$		78,87%	121
Apr	48 lt/m ²	9,76 °C	22,98 °C	$-2,82^{\circ}\text{C}$		75,23%	182
Mai	106 lt/m ²	14,45 °C	26,33 °C	3,93 °C		78,34%	203
Juni	117 lt/m ²	18,59 °C	31,37 °C	8,43 °C	2	82,28%	240
July	135 lt/m ²	20,56 °C	35,44 °C	9,18 °C	6	78,05%	259
Aug	63 lt/m ²	18,67 °C	31,08 °C	6,23 °C	3	78,60%	244
Sep	26 lt/m ²	16,90 °C	29,71 °C	2,64 °C		79,87%	237
Okt	63 lt/m ²	8,82 °C	23,91 °C	$-1,21^{\circ}\text{C}$		91,65%	63
Nov	32 lt/m ²	3,59 °C	15,82 °C	$-8,29^{\circ}\text{C}$		92,97%	67
Dez	14 lt/m ²	0,38 °C	12,13 °C	$-9,71^{\circ}\text{C}$		89,46%	59
Vegetation	510 lt/m²	16,33 °C					1 372
Total	689 lt/m²	10,18 °C					1 832



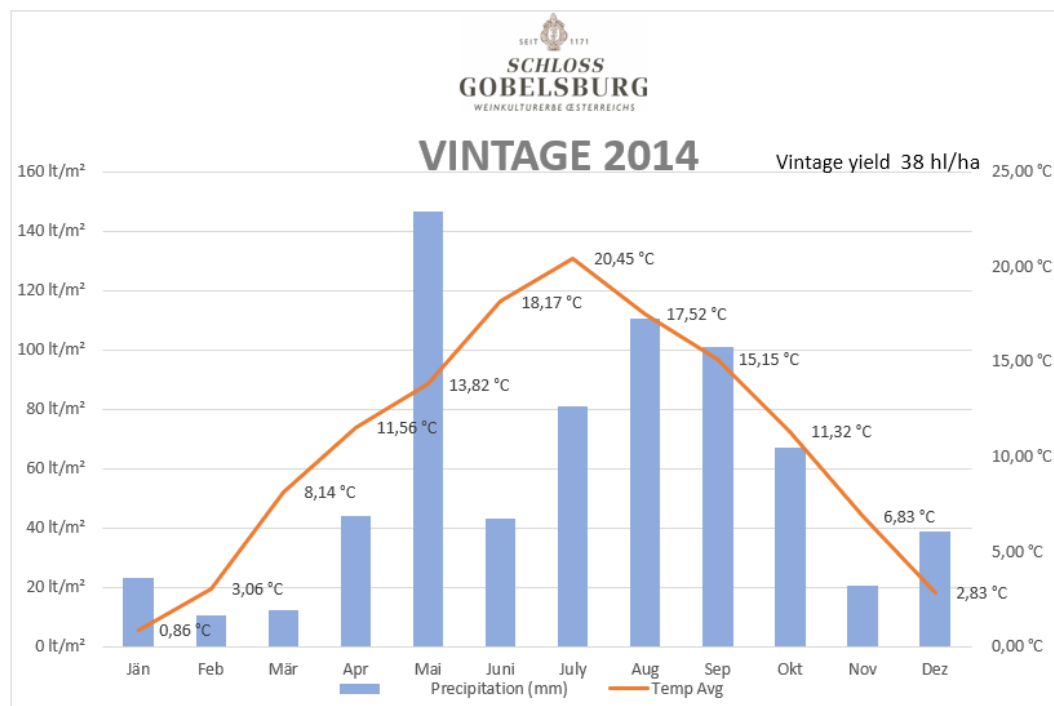
JAHRGANG 2015 - Es beginnt mit einem trockenen nicht allzu kalten Winter, der von einem frühen Wärmeschub und starkem Austrieb der Weingärten geprägt ist. Erst Anfang Mai bekommen wir größere Mengen Niederschlag (so viel wie in den gesamten ersten vier Monate). Eine Superzelle richtet am 6. Mai um 2:00 Uhr früh durch Hagel und hohe Windgeschwindigkeiten große Schäden, vor allem in südlich gelegenen Weingärten an. Der Sommer ist geprägt durch warme Tage, aber auch immer wieder durch Niederschläge, die die Weingärten nicht allzu sehr leiden lassen. Ende August werden die Weingärten durch ausreichend Niederschlag von der Mittsommerhitze befreit. Es kündigt sich eine frühe Ernte an und die wenigen Fröhsorten werden ab dem 11. September gelesen. Nach einer kleinen Pause geht es mit den Rotweinen in der letzten September Woche los. Zuerst St Laurent, dann Pinot Noir und etwas später Zweigelt. In der ersten Oktoberhälfte bekommen wir dann noch einmal Regen, der zu leichten Infektionen führt. Bei der Lese wird nun strikt getrennt und selektioniert. So erhalten wir neben den hochreifen gesunden Trauben aus den ‚Ersten Lagen‘ auch noch wunderschöne Trockenbeerenauslesen (Riesling & GV) Abgeschlossen gilt die Lese natürlich erst nach der Eisweinlese am 6. Januar (GV). Ertrag 34 ha/hl

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	38 lt/m ²	2,31 °C	16,52 °C	-5,30 °C		88,20%	43
Feb	9 lt/m ²	1,33 °C	9,94 °C	-7,50 °C		84,76%	87
Mär	43 lt/m ²	5,61 °C	17,07 °C	-6,40 °C		73,17%	149
Apr	22 lt/m ²	10,19 °C	25,56 °C	-8,50 °C		61,67%	245
Mai	81 lt/m ²	14,38 °C	26,15 °C	1,30 °C		77,45%	167
Juni	41 lt/m ²	18,75 °C	32,68 °C	2,90 °C	6	69,82%	233
July	48 lt/m ²	22,55 °C	37,92 °C	2,60 °C	16	62,47%	306
Aug	64 lt/m ²	22,04 °C	36,93 °C	2,70 °C	16	68,12%	289
Sep	50 lt/m ²	14,76 °C	34,80 °C	0,50 °C	2	76,99%	145
Okt	90 lt/m ²	9,23 °C	22,69 °C	-1,70 °C		90,17%	90
Nov	36 lt/m ²	7,15 °C	21,49 °C	-6,40 °C		82,39%	101
Dez	13 lt/m ²	3,69 °C	15,14 °C	-3,40 °C		95,84%	68
Vegetation	375 lt/m²	16,95 °C					1 389
Total	536 lt/m²	11,00 °C					1 913



JAHRGANG 2014 - Das warme Frühjahr zeichnete sich gerade im Kamptal durch eine anhaltende Trockenperiode aus, die nicht nur dem Weinbau große Sorge bereitete. Erst der Mai brachte dann Regen – aber gleich doppelt so viel wie üblich. Blüte und Vegetationsperiode ließen das Herz des Winzers höherschlagen, da sich die Weingärten in einem malerisch prachtvollen Zustand präsentierten. Im August gab es die zweifache Regenmenge und viel bewölktes Wetter. Ebenso verlief der September – es gab keine zwei Tage hintereinander ohne Regen. Der kühle August führte zu guten Säurewerten, die wir besonders für den Sektgrundwein begrüßen. Jedoch die erhöhten Regenmengen führten auch zu hohem Fäulnisdruck, sodass erhöhter Aufwand bei der Lese mit strenger Selektion vonnöten war, um die gesunden Trauben herauszulesen. Erfreulicherweise hatten wir zumindest nicht unter der Kirschessigfliege zu leiden, die in anderen europäischen Weinbauländern starke Schäden verursachte. Erst im Oktober besserte sich das Wetter. Rotwein konnte nur in sehr geringen Mengen geerntet werden, da wir teilweise gezwungen waren, einzelne Beeren heraus zu selektionieren. Die Ersten Lagen Weine (RENNER, LAMM, GRUB) wurden Anfang November geerntet sodass die Lese am 10. November abgeschlossen werden konnte. Ertrag 38 ha/hl

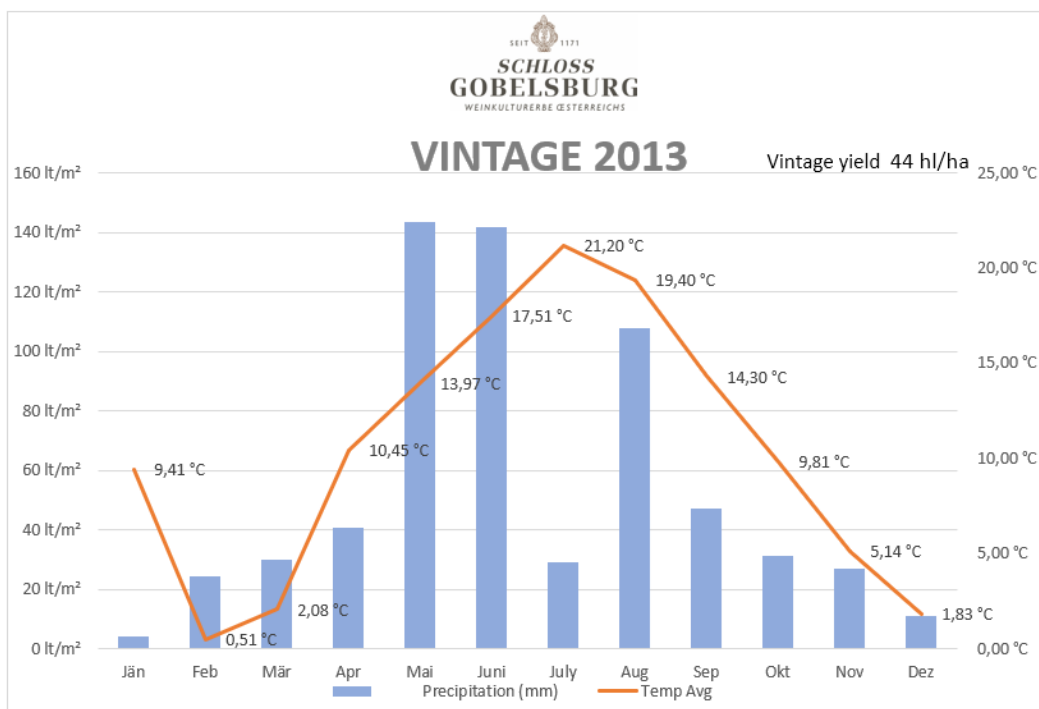
	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	23 lt/m ²	0,86 °C	9,73 °C	-10,29 °C		97,77%	48
Feb	10 lt/m ²	3,06 °C	12,30 °C	-5,34 °C		96,77%	90
Mär	12 lt/m ²	8,14 °C	20,51 °C	-2,68 °C		71,56%	207
Apr	44 lt/m ²	11,56 °C	23,60 °C	-2,32 °C		77,07%	193
Mai	146 lt/m ²	13,82 °C	29,67 °C	0,96 °C		80,63%	194
Juni	43 lt/m ²	18,17 °C	33,44 °C	7,66 °C	3	66,79%	265
July	81 lt/m ²	20,45 °C	34,37 °C	8,05 °C	8	78,29%	234
Aug	110 lt/m ²	17,52 °C	30,18 °C	5,53 °C	2	86,12%	195
Sep	101 lt/m ²	15,15 °C	25,55 °C	0,71 °C		91,41%	142
Okt	67 lt/m ²	11,32 °C	21,46 °C	-0,99 °C		95,79%	63
Nov	20 lt/m ²	6,83 °C	18,78 °C	-0,13 °C		98,10%	27
Dez	39 lt/m ²	2,83 °C	14,74 °C	-8,27 °C		88,19%	56
Vegetation	548 lt/m²	16,07 °C					1 176
Total	696 lt/m²	10,81 °C					1 714



JAHRGANG 2013 - Ein langer, kalter und niederschlagsreicher Winter bringt die lang ersehnte Feuchtigkeit in den Weingärten. Die Trockenheit des Vorjahres sitzt uns noch in den Knochen, doch Schnee und Regen lassen die Weingärten aufatmen. Es folgt ein extrem warmer und trockener Mai, der den späten Austrieb wieder aufzuholen versucht. Die Blüte im Juni während extrem heißer Tage führt zu einem starken Verrieseln der Trauben, speziell bei Grünem Veltliner. Es folgen regenreiche Wochen, die von einer Hitzeperiode im Juli und August abgelöst werden. Der Sommer 2013 zählt zu den fünf heißesten des letzten Jahrhunderts. Die langanhaltende Trockenheit hemmte den Reifefortschritt, da die Rebe unter sehr heißen Bedingungen ihre Assimilationsleistung stark reduziert. Junge Weingärten und Anlagen mit schlechter Wasserversorgung hatten teilweise große Probleme.

Die Lese beginnt Anfang September mit den Trauben für den Sekt Grundwein, der durch eine herrlich frische Säure geprägt ist. Als wir schon mit der Lese der Rotweine beginnen wollen, kommt uns der Frost am 8. Oktober dazwischen, was bedeutet, dass neben den Roten auch rasch die Weißweine aus den gefrorenen Weingärten gelesen werden müssen. Es folgt ein Lesen im Stopp-and-Go Modus – Regen und Sonne wechseln sich ab – Gott sei Dank sind die Nächte kühl. Zum Schluss konnten wir unter pittoresken Herbststimmungen noch die Einzellagen ins Trockene bringen. Der Leseabschluss erfolgte am 12. November. Ertrag 44 ha/hl

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	4 lt/m ²	9,41 °C	13,23 °C	6,46 °C		59,83%	18
Feb	24 lt/m ²	0,51 °C	10,05 °C	-6,24 °C		88,04%	27
Mär	30 lt/m ²	2,08 °C	15,45 °C	-7,56 °C		79,65%	122
Apr	40 lt/m ²	10,45 °C	28,26 °C	-2,85 °C		76,05%	183
Mai	143 lt/m ²	13,97 °C	26,03 °C	5,28 °C		82,57%	176
Juni	141 lt/m ²	17,51 °C	34,19 °C	4,72 °C	3	82,48%	213
July	29 lt/m ²	21,20 °C	35,96 °C	7,14 °C	8	71,02%	346
Aug	108 lt/m ²	19,40 °C	37,87 °C	7,87 °C	9	79,50%	254
Sep	47 lt/m ²	14,30 °C	27,63 °C	2,57 °C		76,14%	141
Okt	31 lt/m ²	9,81 °C	23,76 °C	-2,95 °C		90,35%	134
Nov	27 lt/m ²	5,14 °C	18,96 °C	-7,12 °C		92,77%	51
Dez	11 lt/m ²	1,83 °C	11,46 °C	-5,99 °C		93,18%	57
Vegetation	500 lt/m²	16,03 °C					1 372
Total	636 lt/m²	10,47 °C					1 722



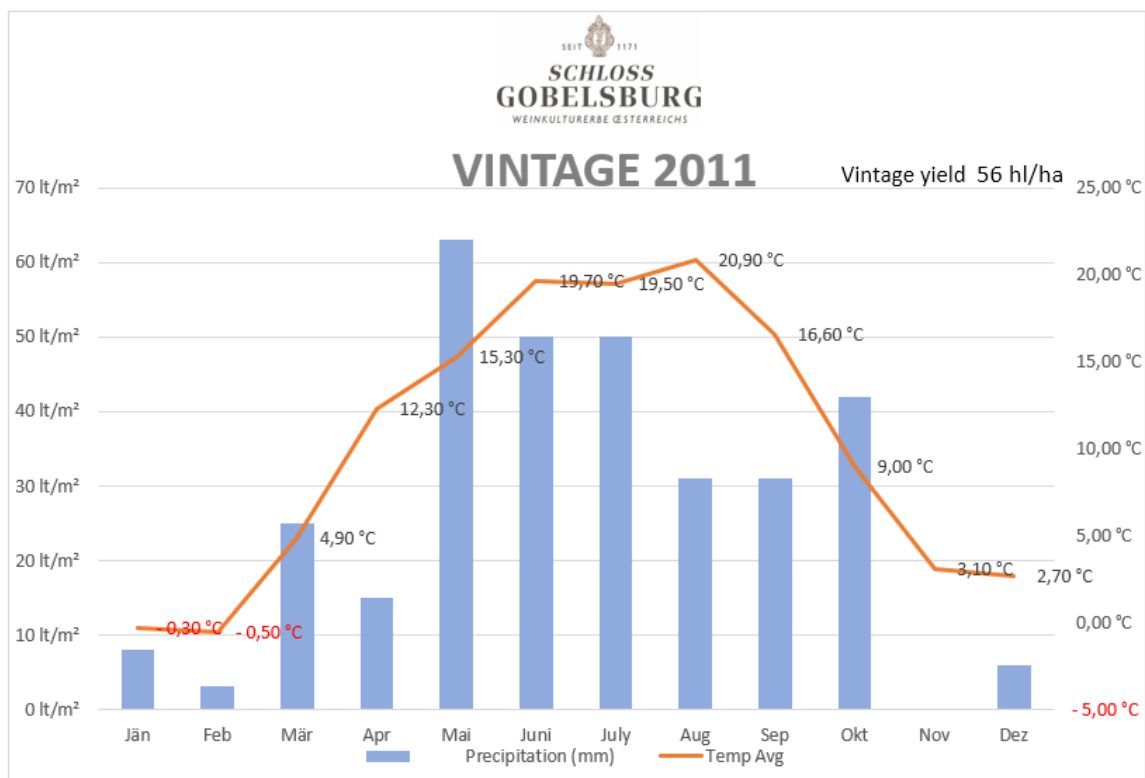
JAHRGANG 2012 - Ein strenger Winter und ein später Frühjahrsfrost haben zu einer sehr kleinen Ernte geführt – vielleicht sogar die kleinste Ernte seit wir in Gobelsburg sind. Die Lese selbst war sehr aufwendig, da wir aufgrund der nachgetriebenen Triebe und Trauben einen sehr hohen Selektionsaufwand betreiben mussten. Aber wer weiß, vielleicht sind gerade diese nachgetriebenen Trauben der Ausschlag für die fantastische Struktur dieses Jahrgangs. Anfangs glaubte ich noch, dass wir einem Jahrgang wie 2003 entgegenblicken, jedoch stellt sich schnell heraus, dass die Säurewerte vielmehr in Richtung 2006 weisen und daher ein reifer aber auch gut strukturierter Jahrgang zu erwarten ist. Mit der Ernte der Trauben für unsere Rotweine konnten wir in der letzten September Woche beginnen, die dann am 6. Nov abgeschlossen werden konnte. Ertrag 35 ha/hl

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	31 lt/m ²	2,11 °C	10,26 °C	-8,78 °C		74,56%	75
Feb	6 lt/m ²	-2,69 °C	14,70 °C	-18,46 °C		69,94%	98
Mär	8 lt/m ²	7,80 °C	22,25 °C	-7,23 °C		61,99%	200
Apr	32 lt/m ²	9,60 °C	31,15 °C	-4,48 °C		65,20%	218
Mai	68 lt/m ²	15,29 °C	30,75 °C	-1,40 °C	1	63,64%	255
Juni	121 lt/m ²	18,85 °C	34,14 °C	3,64 °C	5	75,12%	228
July	117 lt/m ²	20,34 °C	33,96 °C	7,96 °C	11	74,48%	218
Aug	104 lt/m ²	20,53 °C	35,39 °C	7,98 °C	9	64,97%	278
Sep	43 lt/m ²	15,29 °C	30,58 °C	1,22 °C	1	77,17%	187
Okt	21 lt/m ²	8,92 °C	26,29 °C	-5,19 °C		85,98%	103
Nov	0 lt/m ²	5,76 °C	6,07 °C	5,55 °C		84,91%	43
Dez	0 lt/m ²	-3,13 °C	10,91 °C	-10,84 °C		79,24%	53
Vegetation	473 lt/m²	16,54 °C					1 365
Total	552 lt/m²	9,89 °C					1 956



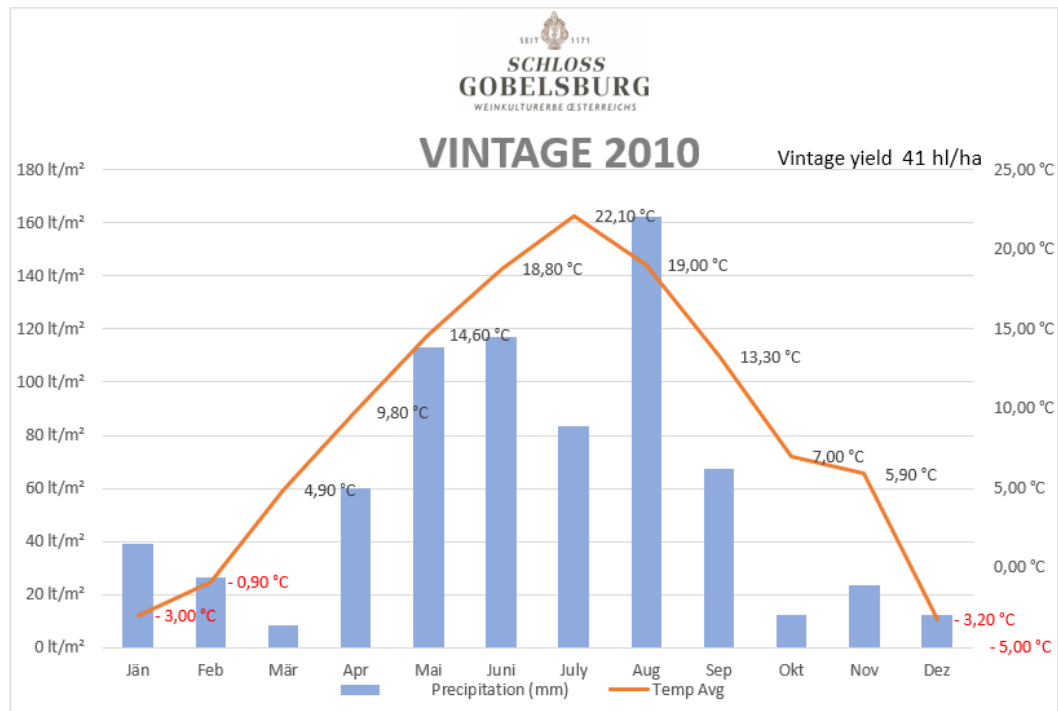
JAHRGANG 2011 - Nach einem schönen Frühling und zwei Jahrgängen, in denen sich die Weingärten durch geringe Ernte erholten, konnte man nach der Blüte schon sehen, dass eine gute Ernte zu erwarten war. Der schöne Sommer mit nur mäßigen Niederschlägen trug zu hohen Reifegraden bei. Der September war prachtvoll und führte dazu, dass die Trauben einen enormen Schritt zulegen konnten. Schon Ende September haben wir mit der Ernte der Rotweine begonnen und gingen anschließend zu den klassischen Weißweinen über. Die ‚Ersten Lagen‘ wurden dann Ende Oktober und Anfang November mit reifen Trauben eingebracht. Bis zum 1. Februar mussten wir dieses Mal auf die Eiswein Ernte warten. Ertrag 56 ha/hl

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	8 lt/m ²	-0,30 °C	13,10 °C	-9,10 °C		82,00%	45
Feb	3 lt/m ²	-0,50 °C	14,60 °C	-12,20 °C		76,00%	120
Mär	25 lt/m ²	4,90 °C	20,20 °C	-7,90 °C		72,00%	167
Apr	15 lt/m ²	12,30 °C	27,20 °C	1,30 °C		67,00%	239
Mai	63 lt/m ²	15,30 °C	29,70 °C	0,20 °C		62,00%	291
Juni	50 lt/m ²	19,70 °C	31,40 °C	9,80 °C	2	63,00%	230
July	50 lt/m ²	19,50 °C	33,10 °C	10,80 °C	6	67,00%	167
Aug	31 lt/m ²	20,90 °C	38,10 °C	6,90 °C	8	68,00%	255
Sep	31 lt/m ²	16,60 °C	31,40 °C	7,40 °C	4	74,00%	207
Okt	42 lt/m ²	9,00 °C	26,80 °C	-1,30 °C		79,00%	128
Nov	0 lt/m ²	3,10 °C	14,40 °C	-4,70 °C		85,00%	53
Dez	6 lt/m ²	2,70 °C	12,20 °C	-7,20 °C		78,00%	32
Vegetation	267 lt/m²	16,83 °C					1 363
Total	324 lt/m²	10,27 °C					1 934



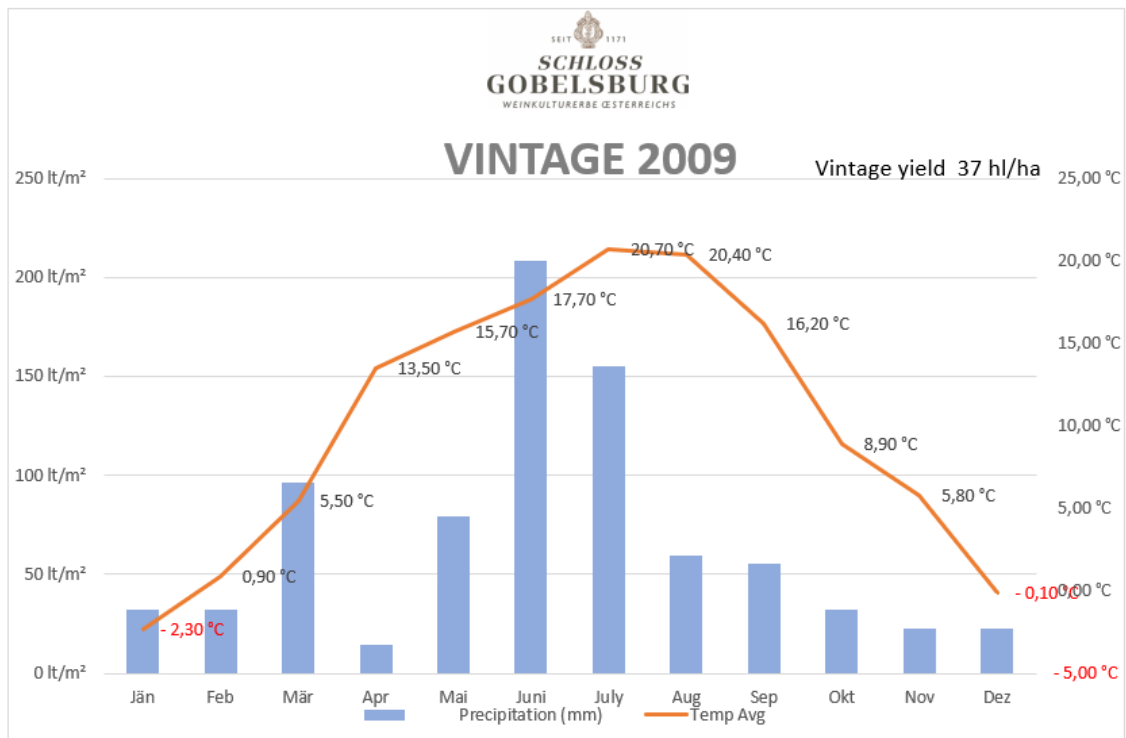
JAHRGANG 2010 - Nach dem langen Winter kam die Natur erst langsam in Gang. Verspäteter Austrieb und nass kaltes Blühwetter dezimierten den Behang in den Weingärten dramatisch. Eine kleine Ernte war vorhersehbar. Obwohl über die Vegetationsperiode auch sehr hohe Niederschlagsmengen zu verzeichnen waren, mussten wir aus Pflanzenschutzsicht nie um die wenigen Trauben bangen, da immer wieder schöne Perioden zwischendurch erfolgten. Der September war prachtvoll und führte dazu, dass die Trauben einen enormen Schritt zulegen konnten. Die Rotweine konnten wir so in der ersten Oktoberhälfte ernten und gingen anschließend zu den klassischen Weißweinen über. Durch den niedrigen Behang war festzustellen, dass die Trauben auch im klassischen Bereich eine schöne Reife aufwiesen. Auffallend ist auch die prägnante Säure, der wir in Extremfällen mit Biologischem Säureabbau zu begegnen suchten. Am 17. November konnten wir dann die Ernte der Einzellagenweine abschließen. Ertrag 41 ha/hl

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	39 lt/m ²	-3,00 °C	5,50 °C	-17,80 °C		84,00%	35
Feb	26 lt/m ²	-0,90 °C	12,60 °C	-11,00 °C		83,00%	42
Mär	8 lt/m ²	4,90 °C	23,40 °C	-8,00 °C		71,00%	146
Apr	60 lt/m ²	9,80 °C	27,60 °C	-0,90 °C		71,00%	219
Mai	113 lt/m ²	14,60 °C	26,00 °C	6,00 °C		76,00%	99
Juni	117 lt/m ²	18,80 °C	32,30 °C	9,40 °C	5	70,00%	212
July	83 lt/m ²	22,10 °C	34,30 °C	9,90 °C	14	68,00%	249
Aug	162 lt/m ²	19,00 °C	30,80 °C	7,20 °C	3	75,00%	217
Sep	67 lt/m ²	13,30 °C	23,80 °C	4,00 °C		79,00%	146
Okt	12 lt/m ²	7,00 °C	18,20 °C	-3,40 °C		82,00%	108
Nov	23 lt/m ²	5,90 °C	20,20 °C	-3,60 °C		83,00%	52
Dez	12 lt/m ²	-3,20 °C	7,80 °C	-15,10 °C		81,00%	55
Vegetation	554 lt/m²	15,80 °C					1 138
Total	722 lt/m²	9,03 °C					1 580



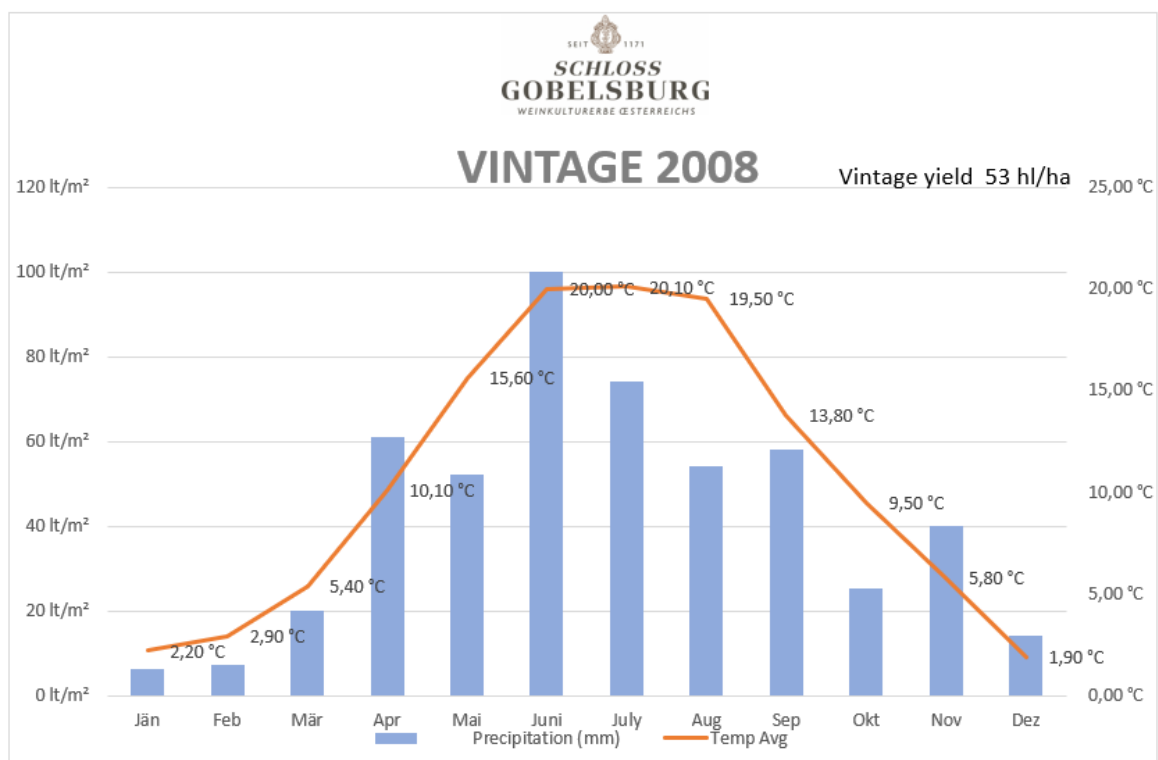
JAHRGANG 2009 - Nach dem langen Winter erfolgte Ende April der Austrieb sehr vehement. Durch eine kühle und verregnete Blütephase war der Traubenansatz klein und wir mussten schon in dieser Phase zur Kenntnis nehmen, dass der Jahrgang 2009 mengenmäßig ein kleiner sein wird. Über die darauffolgenden Vegetationsmonate gab es laufend Regenphasen, die dazu führten, dass die Weingärten praktisch nie Trockenstressphasen durchstehen mussten. Diese Situation führte zu sehr duftigen Weinen. Der Herbst und die Lesezeit brachten einen durch die Mengenreduktion sehr reifen Jahrgang. Am 18. November konnten wir die Hauptlese abschließen. Ertrag 37 ha/hl

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	32 lt/m ²	-2,30 °C	8,10 °C	-12,10 °C		80%	56
Feb	32 lt/m ²	0,90 °C	12,70 °C	-6,60 °C		75%	36
Mär	96 lt/m ²	5,50 °C	20,60 °C	-4,40 °C		72%	103
Apr	14 lt/m ²	13,50 °C	25,20 °C	3,30 °C		67%	283
Mai	79 lt/m ²	15,70 °C	29,60 °C	3,80 °C		71%	207
Juni	208 lt/m ²	17,70 °C	30,90 °C	6,70 °C	1	71%	168
July	155 lt/m ²	20,70 °C	33,60 °C	10,00 °C	9	70%	256
Aug	59 lt/m ²	20,40 °C	33,00 °C	8,60 °C	5	76%	254
Sep	55 lt/m ²	16,20 °C	28,70 °C	7,50 °C		82%	181
Okt	32 lt/m ²	8,90 °C	28,30 °C	0,00 °C		83%	81
Nov	22 lt/m ²	5,80 °C	16,10 °C	-0,90 °C		87%	60
Dez	22 lt/m ²	-0,10 °C	14,20 °C	-17,60 °C		85%	38
Vegetation	588 lt/m²	16,60 °C			15	76%	1 147
Total	806 lt/m²	10,24 °C					1 723



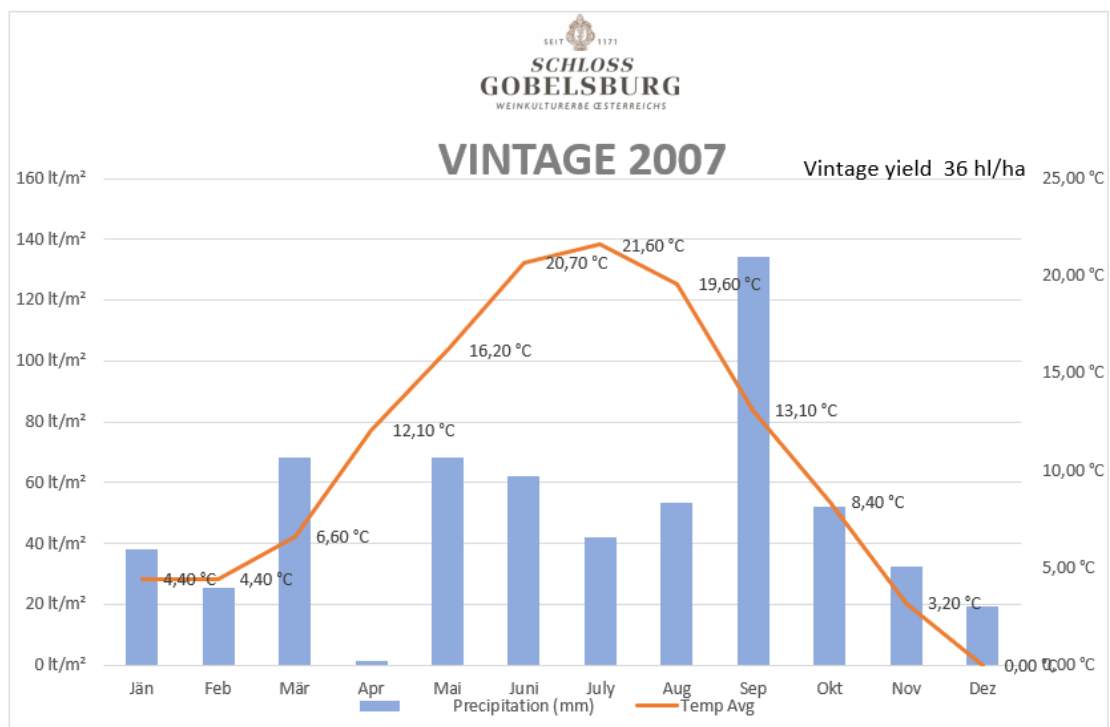
JAHRGANG 2008 - Nach dem langen kalten Winter erfolgte in der vierten Aprilwoche der Austrieb. Frost am 1. Mai mit entsprechenden Schäden. Anfang Mai ist es eher kühl, jedoch beenden intensive Regenfälle die Trockenperiode. Mai und Juni sind geprägt von zum Teil intensiven Regenphasen, die eine für unsere Verhältnisse große Herausforderung an den Pflanzenschutz stellte und in der Region zu Peronospora Infektionen geführt hat. Die Vegetationsphase über den Sommer war geprägt durch teilweise warme und trockene Sonnenabschnitte. Der Herbst und die Lesezeit brachten dann einen sehr balancierten Jahrgang. Am 28. November konnte die Hauptlese mit der Ernte des Riede STEINSETZ abgeschlossen werden. Eiswein wurde auch heuer wieder eingebracht: am 29. Dezember konnten wir in der Riede STEINSETZ Grüner Veltliner bei minus 10°C ernten. Ertrag 53 ha/hl

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	6 lt/m ²	2,20 °C	13,60 °C	-6,50 °C		80%	54
Feb	7 lt/m ²	2,90 °C	19,60 °C	-10,90 °C		73%	115
Mär	20 lt/m ²	5,40 °C	19,50 °C	-6,00 °C		67%	151
Apr	61 lt/m ²	10,10 °C	23,70 °C	-3,00 °C		68%	190
Mai	52 lt/m ²	15,60 °C	30,30 °C	4,90 °C	1	65%	254
Juni	100 lt/m ²	20,00 °C	33,10 °C	5,40 °C	4	65%	226
July	74 lt/m ²	20,10 °C	31,70 °C	9,20 °C	3	64%	215
Aug	54 lt/m ²	19,50 °C	30,60 °C	8,30 °C	2	67%	234
Sep	58 lt/m ²	13,80 °C	30,60 °C	2,80 °C	1	75%	150
Okt	25 lt/m ²	9,50 °C	21,70 °C	-1,20 °C		81%	103
Nov	40 lt/m ²	5,80 °C	18,40 °C	-5,90 °C		80%	54
Dez	14 lt/m ²	1,90 °C	12,10 °C	-7,00 °C		79%	40
Vegetation	363 lt/m²	16,42 °C			11	70%	1 182
Total	511 lt/m²	10,57 °C					1 786



Jahrgang 2007 - Der Winter – besonders der Jänner – war der wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1851. Nur am 26. Jänner brachte ein kurzer Frost von -10 °C den Eiswein Grüner Veltliner. Niederschläge blieben aus, die Winterfeuchte war gering. Anfang April zeigten sich erste Knospen, zehn Tage später der Austrieb. Ein Frost im Mai verursachte Schäden, vor allem in Gobelsburg. Der Sommer verlief ruhig, mit vereinzelt, aber moderaten Regenfällen. Die Blüte Anfang Juni verzögerte sich durch kühles Wetter. Anfang Juli war es kühl, danach sehr heiß – teils Sonnenbrand an exponierten Trauben. Der August blieb warm und trocken, größere Regenfälle blieben aus. Die Lese begann mit Trauben für Sektgrundwein, gefolgt von Rotwein (Zweigelt, St. Laurent, Pinot Noir). Mitte September brachte Regen kurzzeitig Aufquellen der Trauben. Nach sicherer Einlagerung der Rotweine startete Mitte Oktober die Hauptlese: Grüne Veltliner mit 12–12,5 % potenziellem Alkohol, Ende Oktober/Anfang November Rieslinge (Urgestein, Gobelsburger). Mit zunehmender Feuchte zeigten sich botrytisierte Beeren, separat gelesen für Auslesen und TBA. Reihenfolge der Einzellagen: GAISBERG, HEILIGENSTEIN, RENNER, GRUB, LAMM, STEINSETZ. Am 29. November war die Ernte abgeschlossen – inklusive Eiswein, gelesen in der Nacht vom 18. auf 19. Dezember. Ertrag 36 ha/hl

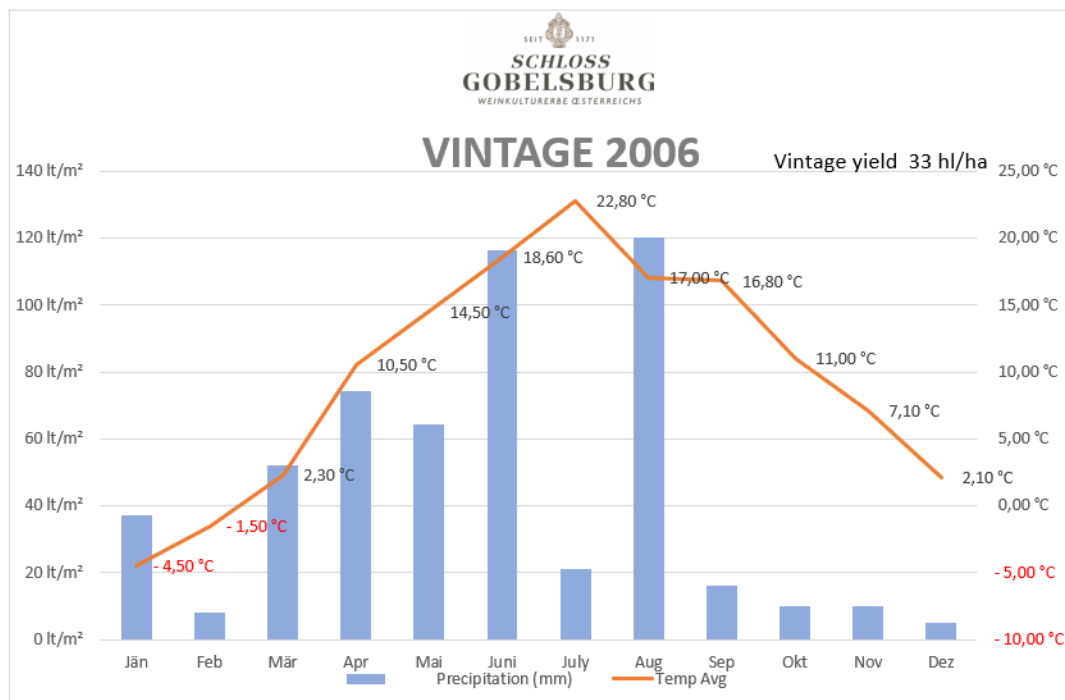
	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	38 lt/m ²	4,40 °C	18,00 °C	-10,90 °C		72%	63
Feb	25 lt/m ²	4,40 °C	14,50 °C	-4,50 °C		76%	93
Mär	68 lt/m ²	6,60 °C	18,20 °C	-1,80 °C		72%	156
Apr	1 lt/m ²	12,10 °C	25,20 °C	-2,20 °C		59%	303
Mai	68 lt/m ²	16,20 °C	31,70 °C	-0,40 °C	3	66%	237
Juni	62 lt/m ²	20,70 °C	34,00 °C	8,60 °C	4	64%	251
July	42 lt/m ²	21,60 °C	37,10 °C	7,00 °C	10	61%	259
Aug	53 lt/m ²	19,60 °C	32,60 °C	6,80 °C	8	69%	228
Sep	134 lt/m ²	13,10 °C	26,20 °C	3,20 °C		77%	164
Okt	52 lt/m ²	8,40 °C	22,70 °C	-0,90 °C		83%	103
Nov	32 lt/m ²	3,20 °C	14,50 °C	-5,50 °C		82%	63
Dez	19 lt/m ²	0,00 °C	13,40 °C	-8,20 °C		84%	25
Vegetation	411 lt/m²	16,60 °C			25	70%	1 242
Total	594 lt/m²	10,86 °C					1 945



JAHRGANG 2006 - Ein langer, kalter Winter mit dichter Schneedecke sorgte für gute Winterfeuchte. Februar und März blieben kühl, der Austrieb verzögerte sich um rund 14 Tage. In der dritten Aprilwoche schollen die ersten Knospen, in der vierten begann der Austrieb. Mai und Juni waren wechselhaft, die Blüte in der dritten Juniwoche verlief unbeständig – besonders Grüner Veltliner zeigte schlecht verblühte Gescheine, sodass kein Ausdünnen nötig war. Der Juli brachte große Hitze und beschleunigte die Vegetation, der August hingegen war kühl und mit 70 mm Regen glimpflich.

Die Lese startete mit Trauben für den Sektgrundwein (natürliche Reife 11 %), danach folgten Pinot Noir, St. Laurent, Zweigelt, Grüner Veltliner und Riesling. Aufgrund der hohen Reife wurden weniger Trauben für den Sektgrundwein gelesen, vorwiegend Rotweintrrauben für die Cuvée. Nach Einlagerung der Rotweine begann am 18. Oktober die Hauptlese: außergewöhnlich reife Trauben, Grüne Veltliner mit 12–12,5 % Alkohol, Ende Oktober/Anfang November Rieslinge (Urgestein, Gobelsburger). Anschließend folgten die Einzellagen – GAISBERG, HEILIGENSTEIN, RENNER, GRUB, LAMM, STEINSETZ – und eine Riesling TBA (34° KMW). Am 11. November war die Ernte abgeschlossen; der Eiswein wurde schließlich in der Nacht vom 25. auf 26. Jänner gelesen. Ertrag 33 ha/hl

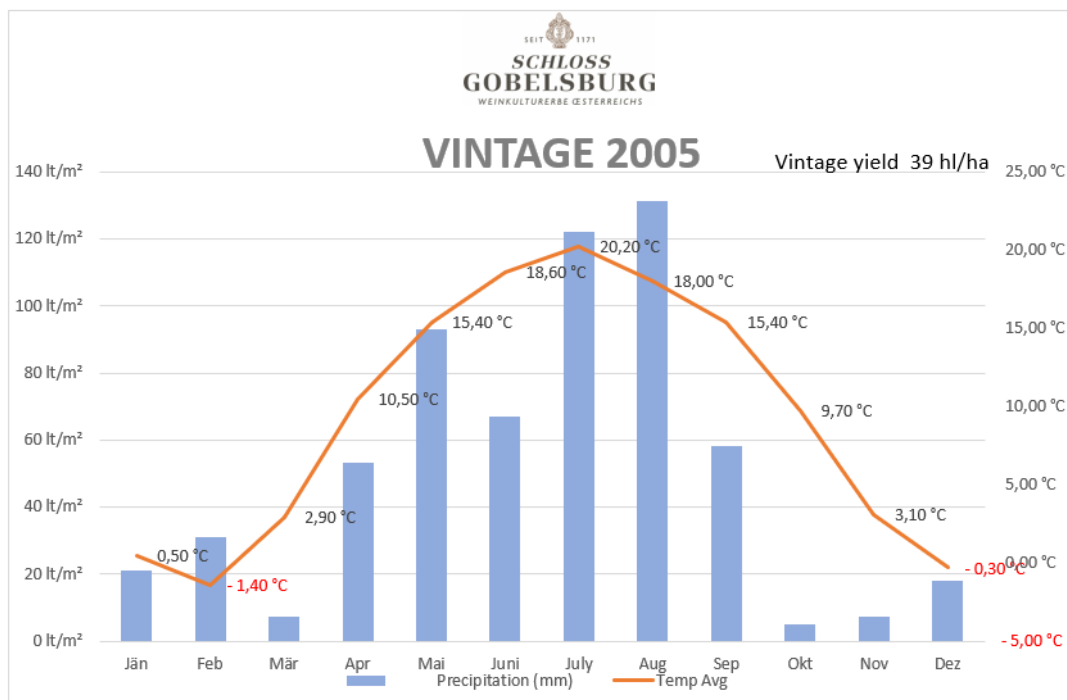
	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	37 lt/m ²	-4,50 °C	6,40 °C	-17,90 °C		81%	81
Feb	8 lt/m ²	-1,50 °C	10,60 °C	-14,00 °C		77%	87
Mär	52 lt/m ²	2,30 °C	22,60 °C	-10,80 °C		76%	130
Apr	74 lt/m ²	10,50 °C	24,90 °C	-2,10 °C		70%	185
Mai	64 lt/m ²	14,50 °C	25,30 °C	4,40 °C		65%	211
Juni	116 lt/m ²	18,60 °C	31,80 °C	4,30 °C	5	67%	217
July	21 lt/m ²	22,80 °C	34,40 °C	11,00 °C	16	63%	313
Aug	120 lt/m ²	17,00 °C	30,30 °C	7,00 °C	1	72%	170
Sep	16 lt/m ²	16,80 °C	29,50 °C	6,40 °C		71%	244
Okt	10 lt/m ²	11,00 °C	22,50 °C	-0,70 °C		78%	159
Nov	10 lt/m ²	7,10 °C	17,60 °C	-5,10 °C		77%	52
Dez	5 lt/m ²	2,10 °C	15,10 °C	-7,20 °C		83%	46
Vegetation	347 lt/m²	16,78 °C			22	69%	1 314
Total	533 lt/m²	9,73 °C					1 895



JAHRGANG 2005 - Der Winter brachte reichlich Niederschläge und sorgte für gute Feuchtigkeit zum Austrieb. Februar und März waren kühl, der Austrieb verzögerte sich. Mitte April schwoilen die ersten Knospen, Ende April begann der Austrieb. Das Frühjahr war wechselhaft, die Blüte in der dritten Juniwoche verlief bei warmem Wetter außergewöhnlich schnell – wohl die kürzeste seit 50 Jahren. Dadurch entstand ein sehr homogenes Traubengut mit einheitlicher Reife, ideal für eine Lese Anfang Oktober. Juli und August waren unbeständig, Mitte August führten starke Regenfälle im Westen zu Überschwemmungen; die Reben standen unter Peronospora-Druck, doch die Trauben blieben gesund. Ende August und im September folgte ein schöner Altweibersommer.

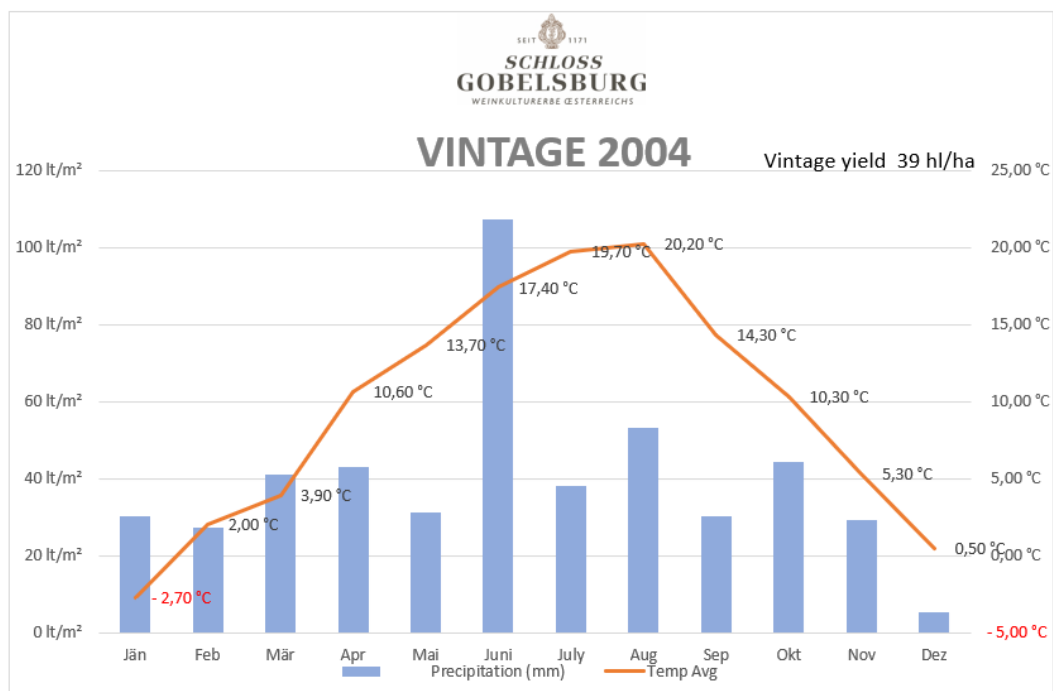
Die Lese begann mit Trauben für den Sektgrundwein (11 % Reife), danach Pinot Noir, St. Laurent, Zweigelt, Grüner Veltliner und Riesling. Viele Rotweentrauben wurden für den Sektgrundwein genutzt, um den Rotweinen mehr Substanz zu geben. Nach einer Pause folgte die Rotweinklese – zuerst heiße, dann kühlere Lagen. Am 16. Oktober startete die Hauptlese: gesunde Veltliner, leicht botrytisbefallene Rieslinge. Ende Oktober/Anfang November kamen Riesling Urgestein und Gobelsburger Riesling in den Keller. Danach folgten die Einzellagen GAISBERG, HEILIGENSTEIN, RENNER, GRUB, LAMM und STEINSETZ sowie eine Riesling Auslese (24° KMW) und TBA (32° KMW). Am 17. November war die Ernte abgeschlossen; den krönenden Abschluss bildete der Grüne Veltliner Eiswein, gelesen in der Nacht vom 27. auf 28. November. Ertrag 39 hl/ha

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	21 lt/m ²	0,50 °C	12,60 °C	-12,20 °C		76%	78
Feb	31 lt/m ²	-1,40 °C	11,10 °C	-13,20 °C		76%	79
Mär	7 lt/m ²	2,90 °C	20,20 °C	-14,90 °C		71%	186
Apr	53 lt/m ²	10,50 °C	22,20 °C	-2,10 °C		69%	208
Mai	93 lt/m ²	15,40 °C	32,60 °C	0,80 °C	3	65%	273
Juni	67 lt/m ²	18,60 °C	31,50 °C	6,60 °C	1	66%	224
July	122 lt/m ²	20,20 °C	35,70 °C	8,90 °C	6	71%	200
Aug	131 lt/m ²	18,00 °C	29,60 °C	7,10 °C		73%	204
Sep	58 lt/m ²	15,40 °C	29,20 °C	4,80 °C		78%	178
Okt	5 lt/m ²	9,70 °C	21,20 °C	-0,90 °C		81%	157
Nov	7 lt/m ²	3,10 °C	14,00 °C	-9,70 °C		85%	44
Dez	18 lt/m ²	-0,30 °C	7,50 °C	-14,60 °C		81%	45
Vegetation	476 lt/m²	16,22 °C			10	72%	1 236
Total	613 lt/m²	9,38 °C					1 876



JAHRGANG 2004 - Der Winter verlief ohne Frostschäden, doch Februar und März blieben kühl – ein späteres Jahr zeichnete sich ab. Mitte April schwellen die ersten Knospen, Ende April begann der Austrieb. Die folgenden Wochen waren wechselhaft, Ende Mai und Anfang Juni verzögerten Regenfälle die Entwicklung. Die Blüte vom 15. Juni bis 3. Juli war lang, viele Trauben verblühten schlecht – ideal, da weniger Ausdünnung nötig war. Juli und August waren trocken und sonnig, die Reben entwickelten sich prächtig. Zwei Regentage Ende August leiteten den Herbst ein, der September blieb kühl und trocken. Die Lese begann mit Trauben für den Sektgrundwein. Nach Einlagerung der Rotweine startete am 19. Oktober die Hauptlese. Ein Frost am 12. Oktober färbte das Laub, Nebel verzögerte die Ernte, bis Föhnwärme Botrytis einsetzte. Im Keller erfolgte die Feinselektion über das Sortierband – die Trauben wurden bereits im Weingarten farblich getrennt gelesen. Ab 11. November wurde es kalt, trocken und windig, die Trauben trockneten perfekt aus. Nun folgten die Einzellagen: GAISBERG, HEILIGENSTEIN, RENNER, GRUB, LAMM und STEINSETZ. Zum Abschluss entstanden edelsüße Weine – Auslese (24° KMW), Beerenauslese (28° KMW) und TBA (32° KMW). Am 26. November, so spät wie nie, war die Ernte vollendet. Ertrag 39 ha/hl

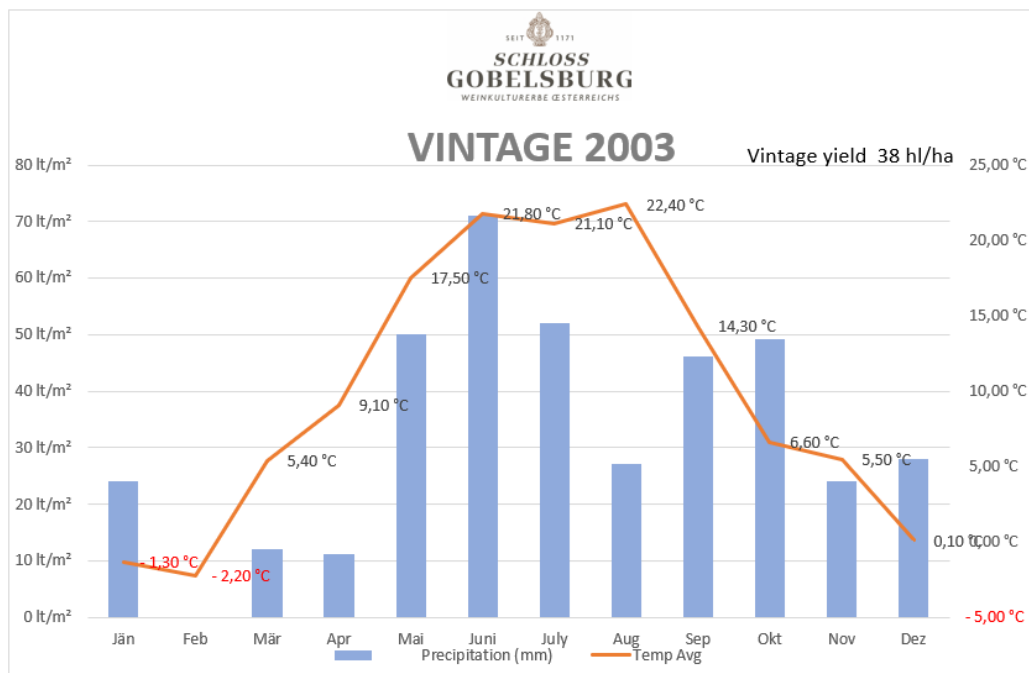
	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	30 lt/m ²	-2,70 °C	8,60 °C	-17,10 °C		82%	71
Feb	27 lt/m ²	2,00 °C	19,10 °C	-10,90 °C		76%	86
Mär	41 lt/m ²	3,90 °C	21,70 °C	-9,40 °C		77%	143
Apr	43 lt/m ²	10,60 °C	24,00 °C	-1,40 °C		71%	200
Mai	31 lt/m ²	13,70 °C	27,00 °C	3,10 °C		65%	193
Juni	107 lt/m ²	17,40 °C	31,10 °C	7,20 °C	1	71%	184
July	38 lt/m ²	19,70 °C	32,10 °C	7,40 °C	6	69%	204
Aug	53 lt/m ²	20,20 °C	33,10 °C	8,80 °C	5	68%	258
Sep	30 lt/m ²	14,30 °C	27,40 °C	4,30 °C		73%	199
Okt	44 lt/m ²	10,30 °C	22,20 °C	-2,10 °C		85%	104
Nov	29 lt/m ²	5,30 °C	16,20 °C	-6,50 °C		80%	63
Dez	5 lt/m ²	0,50 °C	10,60 °C	-8,30 °C		84%	36
Vegetation	303 lt/m²	15,93 °C			12	72%	1 142
Total	478 lt/m²	9,60 °C					1 741



Jahrgang 2003 - Nach einem extrem trockenen und kalten Winter (bis -18°C), der uns in einigen Weingärten auch leichte Frostschäden bereitete, führte der Wärmeumschwung am 7. April zu einem späten Austrieb Mitte April. Das anschließend warme Wetter, gepaart mit einigen Niederschlägen im Mai führte zu einem rasenden Wachstum und einer für den späten Austrieb extrem frühen Blüte Ende Mai – Anfang Juni. Aufgrund der heißen Sommermonate wurden nur die sonnenabgewandten Seiten der Traubenzone entblättert und freigestellt. Zu Trockenschäden kam es nicht, da zwischendurch immer wieder einmal Niederschläge zu verzeichnen waren.

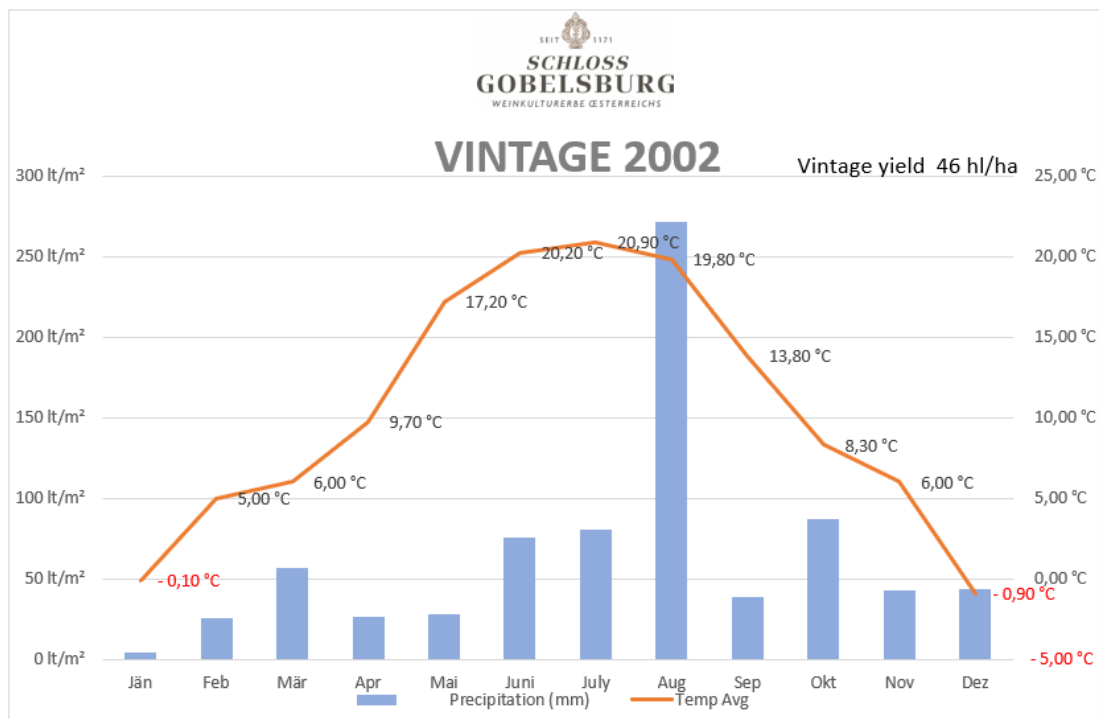
All dies führte zu einem sehr frühen Erntebeginn am 1. September, als begonnen wurde, Trauben für den Sektgrundwein herauszulesen. Als Kontrapunkt zu den heißen Sommertagen wurden die Nächte Anfang September sehr kühl ($+5^{\circ}\text{C}$). In der vierten Septemberwoche begann die Rotweinernte mit Zweigelt, St. Laurent und Pinot Noir. Nach dem 2. Oktober wird die Lese für 14 Tage ausgesetzt. Die Vollreife für die Weißweine musste abgewartet werden. Reife ist nicht gleich hoher Zuckerwert – dies war doch ein wesentlicher Aspekt dieses Jahrgangs. Die Zuckerkonzentration in den Beeren war seit Ende September nicht mehr deutlich angestiegen bzw. konstant geblieben. Jedoch konnte die aromatische Entwicklung von Woche zu Woche anhand der Trauben erkostet werden. In der dritten Oktober Woche war es dann soweit. Die leichteren Grünen Veltliner wurden gelesen, danach die Rieslinge und zuletzt die Einzellagen vom Grünen Veltliner. Am 6. November – zwei Wochen früher als in den vergangenen Jahren – konnte die Ernte abgeschlossen werden. Ertrag 38 hl/ha

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp $>30^{\circ}\text{C}$	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	24 lt/m ²	$-1,30^{\circ}\text{C}$	12,10 °C	$-17,40^{\circ}\text{C}$		84%	39
Feb	0 lt/m ²	$-2,20^{\circ}\text{C}$	9,20 °C	$-11,10^{\circ}\text{C}$		76%	105
Mär	12 lt/m ²	5,40 °C	22,10 °C	$-5,60^{\circ}\text{C}$		73%	167
Apr	11 lt/m ²	9,10 °C	28,50 °C	$-4,50^{\circ}\text{C}$		62%	231
Mai	50 lt/m ²	17,50 °C	30,60 °C	4,80 °C	1	68%	261
Juni	71 lt/m ²	21,80 °C	34,50 °C	9,20 °C	10	67%	281
July	52 lt/m ²	21,10 °C	34,90 °C	9,50 °C	10	64%	238
Aug	27 lt/m ²	22,40 °C	38,30 °C	11,00 °C	18	64%	314
Sep	46 lt/m ²	14,30 °C	30,20 °C	4,20 °C	1	76%	212
Okt	49 lt/m ²	6,60 °C	23,10 °C	$-7,90^{\circ}\text{C}$		82%	124
Nov	24 lt/m ²	5,50 °C	17,20 °C	$-1,30^{\circ}\text{C}$		89%	61
Dez	28 lt/m ²	0,10 °C	13,00 °C	$-14,20^{\circ}\text{C}$		85%	61
Vegetation	295 lt/m²	17,28 °C			40	70%	1 430
Total	394 lt/m²	10,03 °C					2 094



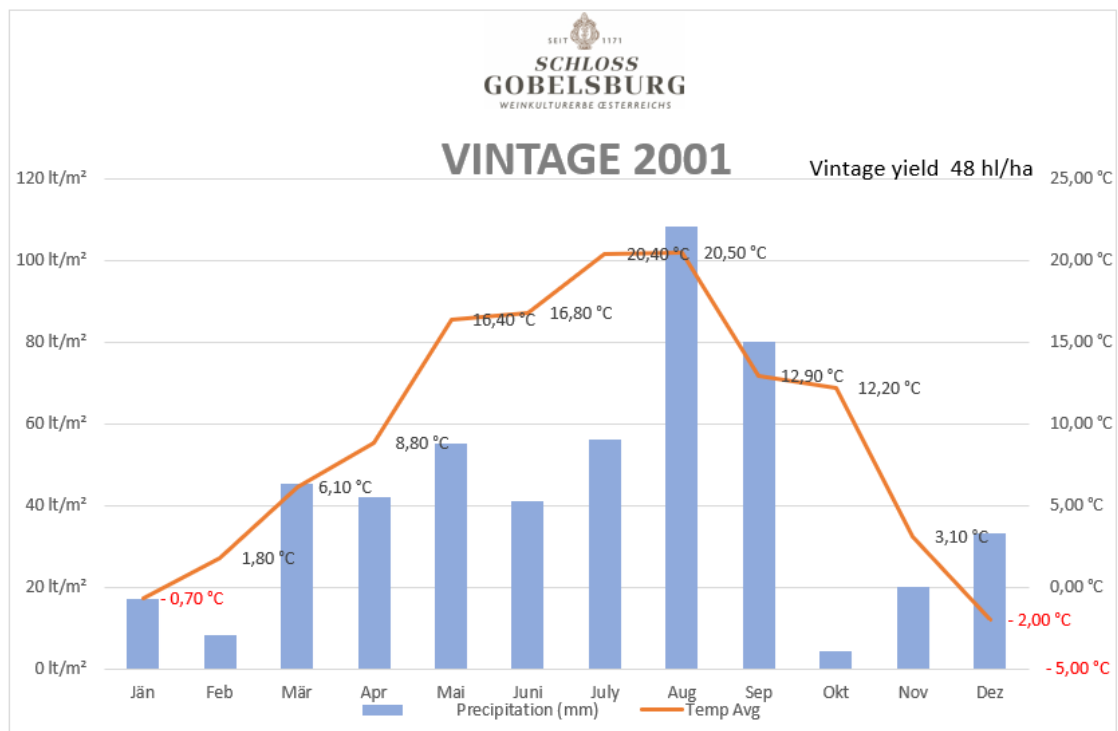
Jahrgang 2002 - Ein früher Austrieb und perfektes Wetter in der sommerlichen Vegetationsphase sorgten für einen erneuten Reifevorsprung der Trauben im Spätsommer, der sich in der Folge recht feucht gestaltete. Das hätte für Lagen, in denen Staunässe auftreten kann, doch einige Probleme bedeutet. Eine Rekord Niederschlag von über 270 lt im August führt zu weitreichenden Überschwemmungen im Gebiet. Nachdem schon im September die Trauben für den Sektgrundwein wohlschmeckend und bei guter Gradation und Reife eingebracht werden konnten, wurden bis Ende November auch die Top Lagen selektiv gelesen. Das lange Warten bei zum Teil extremen Wetterbedingungen hat sich dabei gelohnt. Eisige Stürme vom Norden her wechselten mit warmen föhnigen Winden vom Süden, warme Tage mit kühlen Nächten. Regen und Nebel wurden dabei immer wieder von sonnigen Abschnitten unterbrochen, in denen für kurze Zeit optimale Lesebedingungen herrschten. Nach einem neuerlichen Föhneinbruch fand die Ernte mit der Lage STEINSETZ einen fulminanten Abschluss. Somit dauerte die Lese vom 9. September bis zum 21. November über 2 ½ Monate lang. Ertrag 46 ha/hl

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	4 lt/m²	-0,10 °C	18,90 °C	-14,20 °C		83%	50
Feb	25 lt/m²	5,00 °C	16,50 °C	-6,00 °C		79%	93
Mär	56 lt/m²	6,00 °C	19,30 °C	-3,70 °C		74%	186
Apr	26 lt/m²	9,70 °C	22,50 °C	-3,00 °C		71%	154
Mai	28 lt/m²	17,20 °C	28,30 °C	5,40 °C		70%	218
Juni	75 lt/m²	20,20 °C	36,00 °C	6,40 °C	10	67%	260
July	80 lt/m²	20,90 °C	33,60 °C	8,50 °C	5	68%	244
Aug	271 lt/m²	19,80 °C	29,10 °C	12,90 °C		79%	225
Sep	38 lt/m²	13,80 °C	27,50 °C	3,10 °C		79%	161
Okt	87 lt/m²	8,30 °C	19,50 °C	-0,60 °C		84%	91
Nov	42 lt/m²	6,00 °C	19,40 °C	-3,20 °C		86%	37
Dez	43 lt/m²	-0,90 °C	14,70 °C	-11,50 °C		86%	25
Vegetation	579 lt/m²	16,70 °C			15	75%	1 199
Total	775 lt/m²	10,49 °C					1 744



JAHRGANG 2001 - Nach einem milden, trockenen Winter folgte ein ebenso trockenes Frühjahr mit planmäßigem Austrieb der Reben. Der Mai brachte fröhlicher Wärme, die Blüte Mitte Juni verlief problemlos und gleichmäßig. Der Juli war kühl und regnerisch, was den Reben Erholung und Wasserversorgung verschaffte. Im August herrschte sonniges, heißes Wetter, das die Traubenreife beschleunigte. Der September brachte zunächst anhaltende Niederschläge, die jedoch Ende des Monats einem stabilen Hochdruckeinfluss wichen. Jetzt hieß es kühlen Kopf und Nervenstärke zu bewahren und nochmals strikte Ertragsregulierung und intensive Laubarbeit zu betreiben. Ein fast hochsommerlicher Oktober ließ letztendlich die Trauben noch ausgezeichnet ausreifen. Insgesamt gilt 2001 als klassischer, eleganter Jahrgang mit moderatem Alkohol, feiner Säure und großem Lagerpotenzial. Die Weine verbinden Frische und Tiefe, sind heute noch bemerkenswert vital und spiegeln das Kamptal in seiner typischen Spannung zwischen Frucht und Mineralität wider. Ertrag 48 ha/hl

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	17 lt/m ²	-0,70 °C	8,20 °C	-8,50 °C		89%	52
Feb	8 lt/m ²	1,80 °C	12,10 °C	-8,50 °C		80%	115
Mär	45 lt/m ²	6,10 °C	20,30 °C	-4,20 °C		80%	96
Apr	42 lt/m ²	8,80 °C	26,40 °C	-2,30 °C		74%	165
Mai	55 lt/m ²	16,40 °C	28,80 °C	4,30 °C		67%	275
Juni	41 lt/m ²	16,80 °C	30,60 °C	4,80 °C	1	69%	189
July	56 lt/m ²	20,40 °C	34,90 °C	8,80 °C	7	70%	203
Aug	108 lt/m ²	20,50 °C	33,30 °C	7,50 °C	9	72%	267
Sep	80 lt/m ²	12,90 °C	22,90 °C	4,70 °C		83%	75
Okt	4 lt/m ²	12,20 °C	27,10 °C	3,90 °C		87%	109
Nov	20 lt/m ²	3,10 °C	16,30 °C	-6,20 °C		83%	73
Dez	33 lt/m ²	-2,00 °C	8,60 °C	-15,10 °C		82%	51
Vegetation	344 lt/m²	16,53 °C			17	75%	1 118
Total	509 lt/m²	9,69 °C					1 670

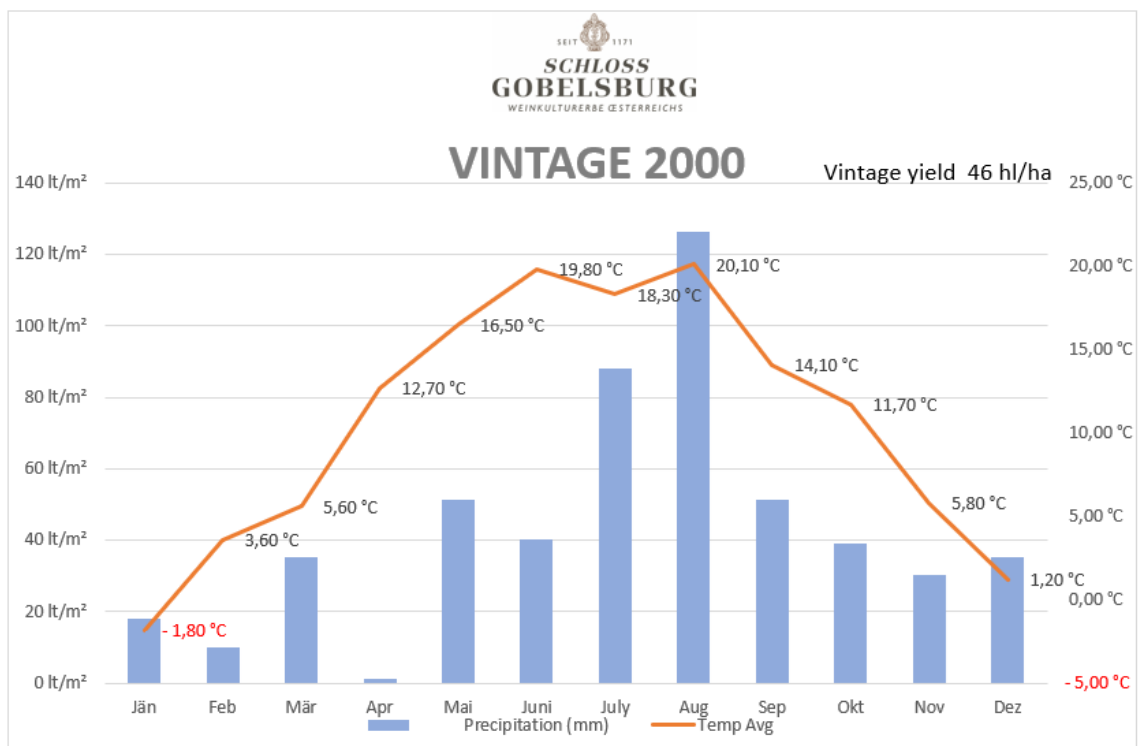


JAHRGANG 2000 - Nach einem milden Winter mit ausreichender Feuchtigkeit begann das Frühjahr verspätet, geprägt von kühlen Temperaturen und vereinzelt Regenphasen. Der Austrieb erfolgte Ende April, die Blüte Mitte Juni verlief ruhig und gleichmäßig. Der Sommer zeigte sich moderat: kein extremes Hitzejahr, sondern ein Wechselspiel aus warmen Tagen und kühlen Nächten, das den Reben eine lange, gleichmäßige Vegetationsperiode bescherte. Diese Bedingungen führten zu einer langsamen, harmonischen Reifeentwicklung – ideal für die typischen Kamptaler Sorten.

Der September brachte stabile, trockene Witterung mit deutlichen Temperaturunterschieden zwischen Tag und Nacht. Dadurch konnten die Trauben ihre Aromatik und Säurestruktur perfekt ausbilden. Die Lese begann Anfang Oktober unter optimalen Bedingungen und verlief ohne Zeitdruck.

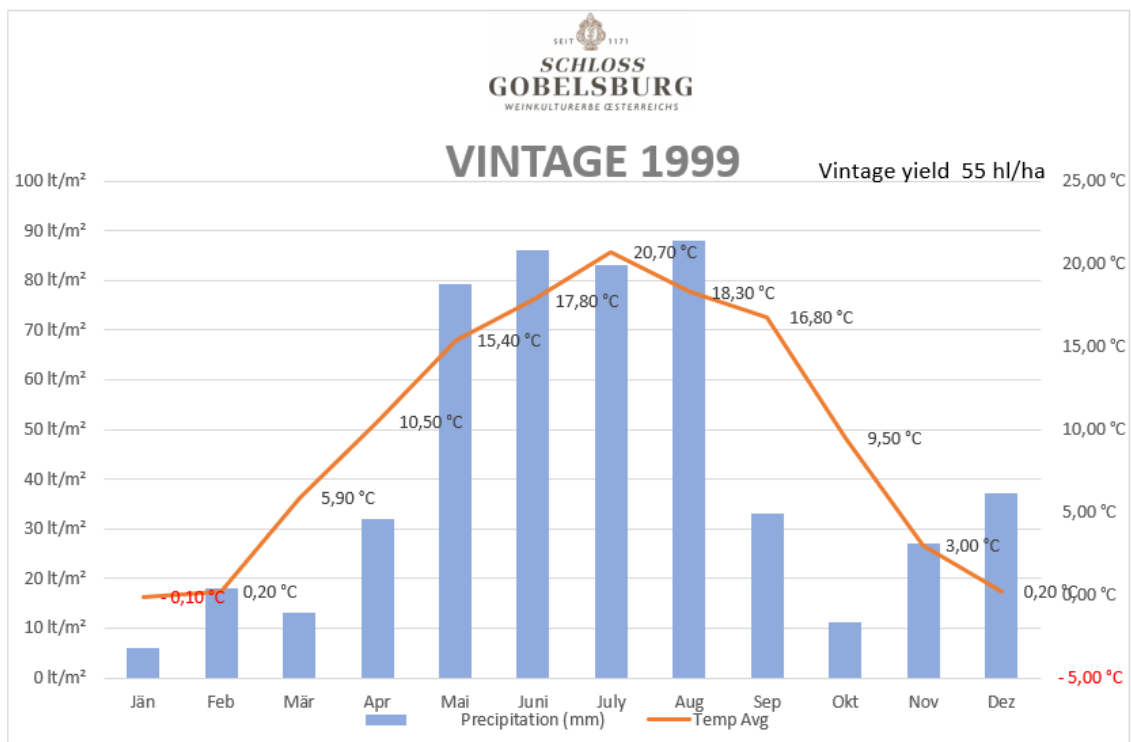
Die klassischen Weine des Jahrgangs zeigen sich würzig, klar und präzise, mit feiner Pfefferwürze und straffer Säure. Die Einzellagen beeindruckten durch mineralische Tiefe, kühle Frucht und langes Finish – Weine mit großem Reifepotenzial. Auch die Rotweine, vor allem Pinot Noir und St. Laurent, präsentieren sich elegant, mit reifer Frucht und feinen Tanninen. Früheste Ernte seit 1794. Ertrag 46 hl/ha

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	18 lt/m ²	-1,80 °C	12,90 °C	-17,10 °C		82%	60
Feb	10 lt/m ²	3,60 °C	15,40 °C	-6,80 °C		77%	116
Mär	35 lt/m ²	5,60 °C	19,00 °C	-6,00 °C		75%	112
Apr	1 lt/m ²	12,70 °C	27,30 °C	-1,40 °C		67%	258
Mai	51 lt/m ²	16,50 °C	30,60 °C	3,80 °C	2	66%	274
Juni	40 lt/m ²	19,80 °C	36,40 °C	5,00 °C	11	64%	289
July	88 lt/m ²	18,30 °C	30,30 °C	7,60 °C	2	72%	149
Aug	126 lt/m ²	20,10 °C	34,90 °C	8,90 °C	9	76%	273
Sep	51 lt/m ²	14,10 °C	26,90 °C	7,50 °C		80%	142
Okt	39 lt/m ²	11,70 °C	24,20 °C	0,60 °C		85%	117
Nov	30 lt/m ²	5,80 °C	15,40 °C	-2,40 °C		89%	60
Dez	35 lt/m ²	1,20 °C	14,70 °C	-10,80 °C		89%	30
Vegetation	395 lt/m²	16,75 °C			24	74%	1 244
Total	524 lt/m²	10,63 °C					1 880



JAHRGANG 1999 - Nach einem nicht zu kalten Winter kam es zu einem normalen Austrieb Mitte April. Ausreichende Wasserversorgung in der Vegetationsperiode war vorhanden. Die Blüte dauerte von Mitte bis Ende Juni. Sie brachte einen sehr guten Traubenansatz ohne große Verrieselungsschäden. Der warme, regenreiche Sommer sorgte für eine gute Laubentwicklung. Auf einen wechselhaften August folgte ein ungewöhnlich milder, sonnenreicher September, der die Reife vorantrieb und so die Voraussetzungen für einen sehr guten Jahrgang schuf. Optimale Wetterverhältnisse im Oktober mit milden, sonnigen Tagen und kühlen Nächten förderten die Aromabildung in den Trauben. Die erfreulich lange Vegetationsperiode schaffte extraktreiches Traubengut. Kräftige, gut strukturierte Weiß- und Rotweine waren das Ergebnis. Ertrag 55 ha/hl

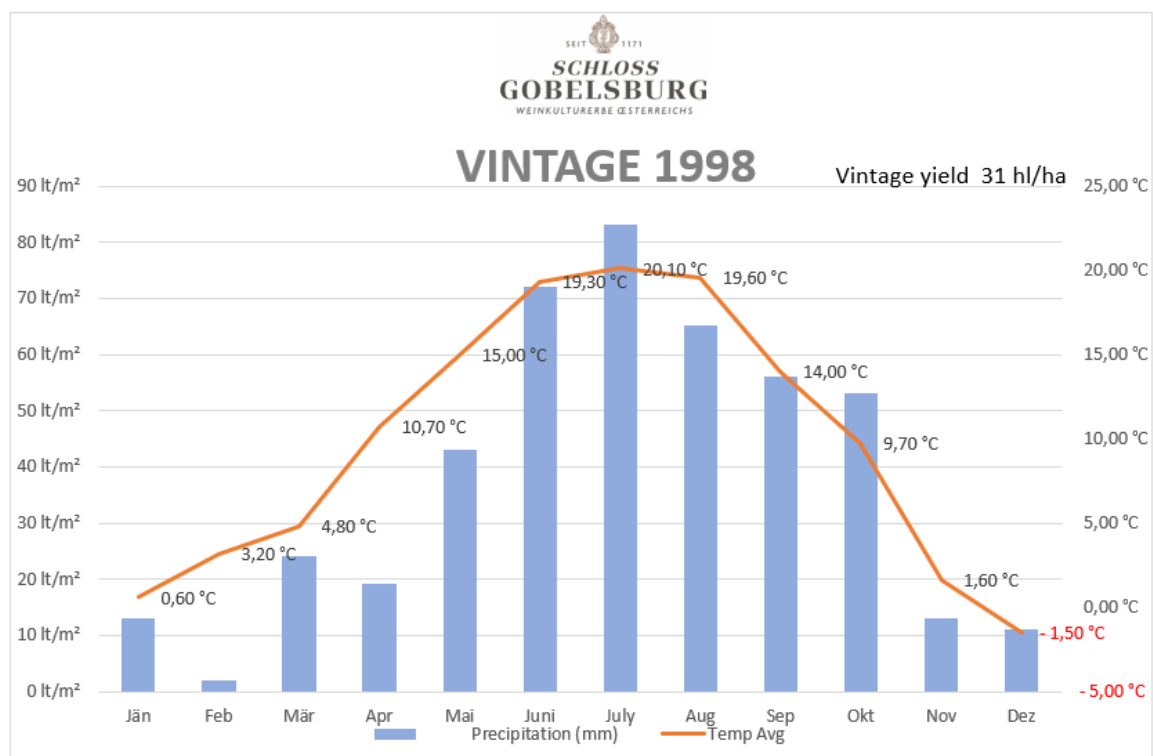
	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	6 lt/m ²	-0,10 °C	11,60 °C	-9,30 °C		86%	34
Feb	18 lt/m ²	0,20 °C	14,30 °C	-14,20 °C		78%	62
Mär	13 lt/m ²	5,90 °C	21,60 °C	-4,20 °C		77%	141
Apr	32 lt/m ²	10,50 °C	21,40 °C	-1,30 °C		73%	181
Mai	79 lt/m ²	15,40 °C	31,10 °C	3,70 °C	1	72%	219
Juni	86 lt/m ²	17,80 °C	28,90 °C	7,40 °C		72%	192
July	83 lt/m ²	20,70 °C	32,90 °C	9,60 °C	5	71%	232
Aug	88 lt/m ²	18,30 °C	31,80 °C	7,90 °C	2	77%	207
Sep	33 lt/m ²	16,80 °C	27,80 °C	8,60 °C		83%	192
Okt	11 lt/m ²	9,50 °C	24,00 °C	-2,50 °C		82%	109
Nov	27 lt/m ²	3,00 °C	16,60 °C	-8,30 °C		85%	51
Dez	37 lt/m ²	0,20 °C	12,40 °C	-9,70 °C		83%	55
Vegetation	380 lt/m²	16,42 °C			8	76%	1 151
Total	513 lt/m²	9,85 °C					1 675



JAHRGANG 1998 - Ein Jahr der Kontraste in der Witterung: Nach einem schneereichen Winter begann das Frühjahr verspätet. Der Austrieb erfolgte erst Ende April, die Blüte zog sich bis Mitte Juni. Die Witterung blieb wechselhaft, mit kühlen Nächten und mäßigen Temperaturen, was das Wachstum verlangsamte. Der Sommer war von kurzen Hitzephasen und häufigen Regenperioden geprägt, wodurch die Reben zwar gut versorgt, aber in ihrer Reifeentwicklung gebremst wurden. Erst im September stellte sich stabiles, trockenes Wetter ein, das den Trauben den entscheidenden Reifeschub verlieh.

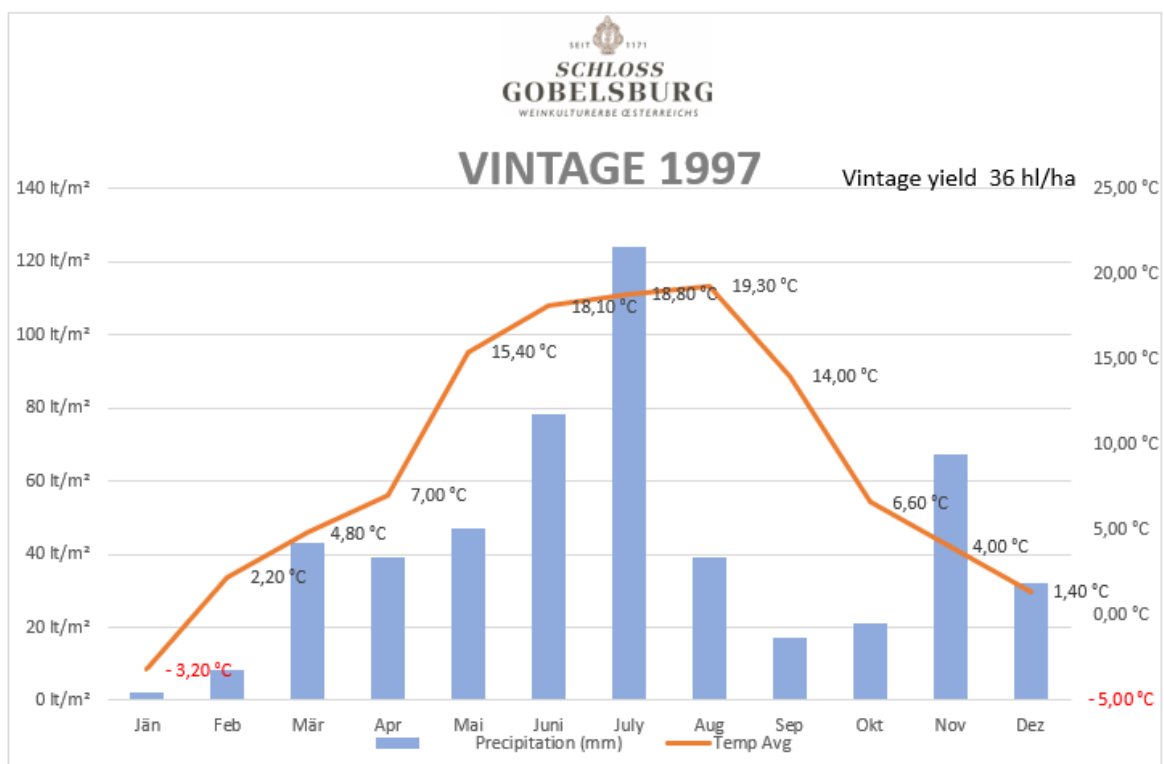
Die Lese begann spät – erst Mitte Oktober – und verlief ruhig, da die Trauben gesund und gleichmäßig ausgereift waren. Die kühlen Bedingungen sorgten für eine außergewöhnlich klare Aromatik und präzise Säurestruktur. Die Rotweine, vor allem Pinot Noir und St. Laurent, blieben eher leicht und feinfruchtig, mit kühler Stilistik und moderatem Alkohol. Edelsüße Weine entstanden meist aus spät gelesenen Riesling-Parzellen mit zarter Botrytis. Die Folge der ständigen Regenfälle bis Mitte Oktober war die Entwicklung einer ausgedehnten Botrytis. Eine Reihe von Tagen mit intensivem Föhn ließ die Botrytisbeeren schrumpfen und es wurden Weine möglich, die man mit Recht als "groß" bezeichnen kann. Ertrag 31 ha/hl

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	13 lt/m²	0,60 °C	13,60 °C	-12,70 °C		83%	68
Feb	2 lt/m²	3,20 °C	18,20 °C	-17,60 °C		78%	134
Mär	24 lt/m²	4,80 °C	21,90 °C	-7,40 °C		69%	161
Apr	19 lt/m²	10,70 °C	24,50 °C	-2,10 °C		72%	194
Mai	43 lt/m²	15,00 °C	28,10 °C	5,10 °C		70%	224
Juni	72 lt/m²	19,30 °C	34,90 °C	6,90 °C	6	72%	205
July	83 lt/m²	20,10 °C	34,30 °C	9,80 °C	8	72%	188
Aug	65 lt/m²	19,60 °C	36,00 °C	8,30 °C	9	71%	272
Sep	56 lt/m²	14,00 °C	24,50 °C	6,00 °C		82%	96
Okt	53 lt/m²	9,70 °C	19,80 °C	0,00 °C		84%	74
Nov	13 lt/m²	1,60 °C	16,90 °C	-6,70 °C		85%	67
Dez	11 lt/m²	-1,50 °C	10,00 °C	-12,10 °C		84%	41
Vegetation	372 lt/m²	16,28 °C			23	75%	1 059
Total	454 lt/m²	9,76 °C					1 724



JAHRGANG 1997 - Der Winter war durch extrem tiefe Temperaturen bis zu $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ geprägt. Nach spätem Austrieb und durchschnittlicher Blüte waren die erste Vegetationsphase und vor allem der Juli von vielen Niederschlägen gekennzeichnet (120 bis 240 mm Regen). Rückstände in der Vegetation wurden allerdings durch einen prachtvollen August mit 260 bis 300 Sonnenstunden rasch aufgeholt. Das Laub und die Trauben zeigten sich überdurchschnittlich gesund. Im September setzte sich die außergewöhnliche Schönwetterphase fort. Die Ernte beginnt mit dem Sektgrundwein am 15. Okt. Die Haupternte für die Gebietsweine beginnt am 6. Oktober und dauert für die Ernte der Einzellagen am 6. Nov. Die Qualität ist sehr hoch: Sie ist nicht nur wesentlich besser als im Vorjahr, sondern der 1997er gehört im Segment „trockener Weißwein“ zu den Spitzenjahrgängen. Der Anteil vollreifer Trauben war überdurchschnittlich hoch, es gibt besonders reintonige, sortentypische Weine. Die Säurewerte liegen naturgemäß niedriger als beispielsweise im Vorjahr, werden aber in den meisten Fällen als zufrieden stellend bis ausreichend beurteilt. Ertrag 36 ha/hl

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	2 lt/m ²	-3,20 °C	3,90 °C	-12,10 °C		89%	12
Feb	8 lt/m ²	2,20 °C	16,30 °C	-11,60 °C		79%	115
Mär	43 lt/m ²	4,80 °C	17,40 °C	-3,40 °C		78%	143
Apr	39 lt/m ²	7,00 °C	21,20 °C	-3,90 °C		68%	181
Mai	47 lt/m ²	15,40 °C	28,90 °C	4,20 °C		66%	240
Juni	78 lt/m ²	18,10 °C	31,20 °C	1,50 °C	2	69%	215
July	124 lt/m ²	18,80 °C	28,80 °C	10,80 °C		76%	173
Aug	39 lt/m ²	19,30 °C	29,70 °C	9,30 °C		76%	257
Sep	17 lt/m ²	14,00 °C	29,10 °C	2,50 °C		77%	244
Okt	21 lt/m ²	6,60 °C	24,30 °C	-6,80 °C		81%	130
Nov	67 lt/m ²	4,00 °C	22,80 °C	-5,20 °C		87%	72
Dez	32 lt/m ²	1,40 °C	12,10 °C	-7,60 °C		88%	26
Vegetation	326 lt/m²	15,37 °C					1 259
Total	517 lt/m²	9,03 °C					1 808



JAHRGANG 1996 - Die Reben trieben mit mehrwöchiger Verspätung aus, der Vegetationsrückstand wurde aber bald aufgeholt. Die Blüte begann sehr früh, verlief in vielen Gebieten optimal und war meist binnen weniger Tage abgeschlossen. Die Witterung in den Sommermonaten lag im langjährigen Durchschnitt. Ende August und im September war es regnerisch und zu kühl. Der Vegetationsvorsprung schrumpfte, bei empfindlichen Sorten waren korrigierende Laubarbeit und Vorlesen unerlässlich. Die Qualität hing wesentlich vom Können, der Risikobereitschaft und vom Einsatz der Winzer ab. Wo dies gegeben war, konnte großartiges Lesegut eingebracht werden, besonders Anfang November bei herrlichem Herbstwetter. Die (kleine) Spitze des Jahrganges hat außergewöhnliches Format. Es ist das Jahr der Veltlinerfrucht. Ertrag 29 ha/hl. Erster Lesetag 26.Sep – Letzter Lesetag 13. Nov.

	Precipitation (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Tage Temp >30°C	Humidity	Duration Sunshine (h)
Jän	18 lt/m ²	-3,10 °C	4,20 °C	-14,10 °C		88%	25
Feb	12 lt/m ²	-3,40 °C	8,00 °C	-17,10 °C		79%	93
Mär	9 lt/m ²	1,10 °C	9,10 °C	-10,80 °C		79%	98
Apr	71 lt/m ²	8,80 °C	25,50 °C	-4,80 °C		76%	194
Mai	114 lt/m ²	15,20 °C	28,70 °C	4,70 °C		74%	193
Juni	88 lt/m ²	18,50 °C	31,80 °C	7,90 °C	4	70%	252
July	28 lt/m ²	17,90 °C	29,10 °C	6,50 °C		70%	215
Aug	74 lt/m ²	17,90 °C	29,30 °C	9,30 °C		77%	196
Sep	36 lt/m ²	11,80 °C	24,80 °C	4,20 °C		81%	73
Okt	52 lt/m ²	10,00 °C	22,90 °C	-0,60 °C		84%	100
Nov	32 lt/m ²	4,70 °C	18,30 °C	-5,40 °C		86%	82
Dez	20 lt/m ²	-3,50 °C	7,10 °C	-21,50 °C		87%	57
Vegetation	392 lt/m²	15,22 °C					1 029
Total	554 lt/m²	7,99 °C					1 578

